

<b>Inhalt des Vorberichtes</b>		<b>Seite</b>
1.	Allgemeine Erläuterungen zum NKF	2
2.	Abwicklung des Haushalts 2022	3
3.	Allgemeines zum Haushalt 2023	4
3.1	Struktur des NKF-Haushalts 2023	4
3.2	NKF-COVID-19-Ukrainelösungsgesetz	5
3.3	Eckdaten des Haushalts 2023	6
3.4	Umsetzung des Programms „Gute Schule 2020“	7
4.	Gesamtergebnisplan	9
4.1	Erträge	9
4.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	9
4.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11
4.1.3	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14
4.1.4	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
4.1.5	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
4.1.6	Sonstige ordentliche Erträge	15
4.1.7	Finanzerträge	15
4.1.8	Außerordentliche Erträge	15
4.1.9	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16
4.2	Aufwendungen	17
4.2.1	Personalaufwendungen (einschl. Versorgungsaufw.)	17
4.2.2	Sach- und Dienstleistungen	19
4.2.3	Bilanzielle Abschreibungen	25
4.2.4	Transferaufwendungen	26
4.2.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30
4.2.6	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	31
4.2.7	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31
5.	Finanzplan	32
6.	Entwicklung der Schulden	35
7.	Kassenlage/ Liquidität	36
<hr/>		
	Gesamtübersichten und Graphiken	37

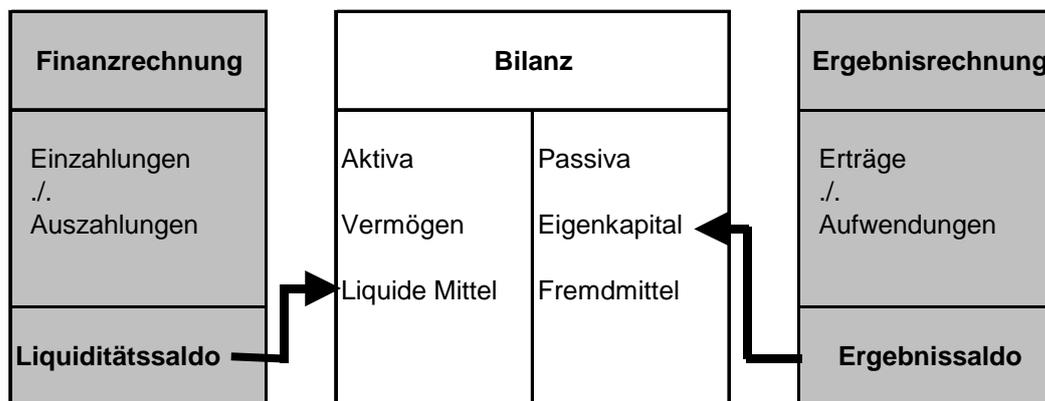
## 1. Allgemeine Erläuterungen zum NKF

Mit dem Haushaltsjahr 2008 wechselte die Stadt Dülmen vom Geldverbrauchs-konzept (Einnahmen und Ausgaben) der Kameralistik zur Darstellung des gesamten Ressourcenaufkommens und –verbrauchs in Aufwand und Ertrag entsprechend dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement.

Das NKF besteht aus den Bausteinen

- Ergebnisplan / Ergebnisrechnung,
- Finanzplan / Finanzrechnung,
- Bilanz,

die wie folgend dargestellt ineinandergreifen:



Die Ergebnisrechnung entspricht im Wesentlichen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen spiegelt den wirtschaftlichen Erfolg wider. Das Jahresergebnis verändert als Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag das Eigenkapital der Kommune in die eine oder andere Richtung. Das Jahresergebnis ist auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis keinen negativen Wert ausweist. Der nun vorliegende Entwurf des Budgetbuchs 2023 weist für die Finanzplanungsjahre relativ hohe, im Zeitverlauf jedoch sinkende Defizite aus.

Alle Vorgänge, die Zahlungsströme auslösen, werden in der Finanzrechnung abgebildet. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen verändert den Bestand an liquiden Mitteln auf der Aktivseite der Bilanz und zeigt zugleich den notwendigen Kreditbedarf für Investitionen auf. In der Regel sind Erträge und Aufwendungen mit Einzahlungen und Auszahlungen gleichzusetzen. Doch es gibt Ausnahmen von dieser Regel wie beispielsweise die bilanziellen Abschreibungen und die Zuführungen zu Rückstellungen. Diese stellen zwar einen Ressourcenverbrauch dar und sind damit Aufwand, sind jedoch nicht mit Zahlungen verbunden. Dies ist nur ein Beispiel, das dazu führt, dass die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung nicht identisch sind und auch nicht identisch sein können.

Die Bilanz ist ein Spiegelbild des städt. Vermögens sowie seiner Finanzierung. Vereinfacht ausgedrückt zeigt die Aktivseite die Struktur des städt. Vermögens, gibt also Auskunft über die Mittelverwendung, während die Passivseite die Finanzierung des Vermögens darlegt (Eigenkapital, Fremdkapital) und damit für die Mittelherkunft steht. Die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich ab dem Jahr 2020 gegenüber den Vorjahren geändert. Zum 01.01.2019 sind das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2.

NKFWG NRW) und die neue Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) in Kraft getreten.

Das 2. NKFWG NRW änderte eine Reihe von haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW. So wurde z. B. die bisherige Deckelung des Bestandes der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel des Eigenkapitals aufgehoben. Seit dem Jahr 2020 können Jahresüberschüsse bei einer entsprechenden Beschlussfassung des Vertretungsorgans in unbegrenzter Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Allgemeine Rücklage einen Mindestbestand von 3 % der Bilanzsumme aufweist und in den letzten drei Jahren nicht zum Ausgleich von Fehlbeträgen reduziert wurde. Außerdem wurden durch die Gesetzesänderung der Ansatz eines globalen Minderaufwandes sowie eine Möglichkeit zur Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses eingeführt.

Durch die neue KomHVO NRW, die die bisherige Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen ersetzt, wurden zahlreiche Änderungen vollzogen. Einige beziehen sich auf Anlagen, die der Haushaltssatzung beizufügen sind. So wurde beispielsweise ein Haushaltsquerschnitt als Anlage eingeführt. Hierbei handelt es sich um je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans. Der Haushaltsquerschnitt ist auf den Seiten 4 – 9 und 12 - 18 abgebildet.

## **2. Abwicklung des Haushalts 2022**

Im Budgetbuch 2022 stehen Erträgen in Höhe von 127.697.456 Euro Aufwendungen in Höhe von 132.146.983 Euro gegenüber. Hieraus errechnet sich ein Jahresfehlbetrag von 4.449.527 Euro.

Wurden die kommunalen Haushalte in 2021 „nur“ von den Auswirkungen der Corona-Pandemie belastet, ist seit dem Frühjahr 2022 mit dem Krieg gegen die Ukraine und den damit zusammenhängenden Maßnahmen eine weitere, ebenfalls sehr schwerwiegende Belastung, hinzugetreten. Die sich derzeit überlagernden multiplen Krisenlagen beeinflussen die Abwicklung des Haushalts 2022 stark. Die kommunalen Haushalte müssen die Aufwendungen zur Versorgung von Geflüchteten und die andauernden Folgen der Corona-Pandemie auffangen und gleichzeitig die aktuellen (Energie-) Preissteigerungen bewältigen. Es ist beabsichtigt, durch Erlass des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes die bisher nur für die Folgen der Corona-Pandemie geltenden Bestimmungen auch auf die infolge des Krieges gegen die Ukraine anfallenden Haushaltsbelastungen auszuweiten. Durch den bilanziellen Kunstgriff der Isolierung können haushaltsrechtliche Einschnitte und aufsichtliche Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt vermieden werden. Dennoch wird die Abschreibung der bilanziellen Sonderposten die Städte und Gemeinden langfristig belasten und kommunale Handlungsspielräume dauerhaft einschränken. Die bilanzielle Isolation ist eine wichtige Hilfestellung, aber keine Lösung. Ohne echte finanzielle Hilfen werden die Haushaltsprobleme der Städte, Gemeinden und Kreise lediglich in die Zukunft verlagert.

Diese Schwierigkeiten der Wirtschaft schlagen auch auf die kommunalen Einnahmen durch. Dies macht sich insbesondere bei den Erträgen und Einzahlungen durch Verluste beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bemerkbar. Bei der Gewerbesteuer scheinen diese Probleme wegen der zeitversetzten Veranlagung derzeit noch

nicht angekommen zu sein. Doch dies ist wohl nur eine Frage der Zeit. Bisher liegt die Veranlagung zur Gewerbesteuer mit rd. 27,5 Mio. Euro noch deutlich über der coronabedingt eher vorsichtigen Ansatzplanung für 2022 (24,0 Mio. Euro). Ob der Ansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 24,9 Mio. Euro) letztlich erreicht werden kann, wird erst im nächsten Jahr nach der endgültigen Abrechnung des Jahres 2022 feststehen.

Hinsichtlich ihrer corona- und kriegsbedingten Verluste hat die Stadt Dülmen nach den Regelungen des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes zu verfahren. Dieses Gesetz sieht vor, dass die entsprechenden Haushaltsbelastungen ermittelt und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell aktiviert werden. Diese Bilanzierungshilfe stellt eine Hypothek für zukünftige Haushalte dar. Sie kann im Rahmen der Haushaltssatzung für 2026 einmalig ganz oder teilweise gegen das Eigenkapital erfolgsneutral ausgebucht werden. Der verbleibende Betrag ist über längstens 50 Jahre linear erfolgswirksam abzuschreiben. Die Bilanzierungshilfe stellt demnach lediglich eine buchhalterische Erleichterung und keine finanzielle Hilfe dar. Die Liquiditätsprobleme, die durch die coronabedingt ausfallenden Einzahlungen entstehen, werden hierdurch in keiner Weise abgemildert. Die coronabedingten Haushaltsbelastungen wurden im Budgetbuch 2022 mit 4,6 Mio. Euro angesetzt. Im Jahresabschluss wird sich dieser Betrag wahrscheinlich einerseits wegen der bereits angesprochenen Entwicklung der Gewerbesteuer reduzieren. Andererseits ist aber durch die hinzutretenden kriegsbedingten Belastungen, die naturgemäß noch nicht berücksichtigt werden konnten, zumindest mit einer tlw. Kompensation zu rechnen.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass das Gesamtbudget 2022 unter Berücksichtigung der Bilanzierungshilfen, also unter einer tlw. Ausklammerung der Haushaltsbelastungen, voraussichtlich eingehalten werden kann.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2022 in Höhe von 28.250.300 Euro wurde bisher mit 5.900.000 Euro in Anspruch genommen. Der Liquiditätsbedarf konnte darüber hinaus im Laufe des Jahres nur durch die Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung gedeckt werden.

### **3. Allgemeines zum Haushalt 2023**

#### **3.1 Struktur des NKF-Haushalts 2023**

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan sind auf 17 verbindlich vorgeschriebene Produktbereiche herunter zu brechen, für die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach vorgegebenen Mustern zu erstellen sind. Diese Pläne befinden sich auf den Seiten 1 bis 50 des Budgetbuchs, wobei der Produktbereich „Stiftungen“ wegen fehlender Relevanz nicht abgebildet wird. Diese Gliederung ist u. a. verbindlich vorgeschrieben, weil hierüber die übergeordneten statistischen Anforderungen bedient werden.

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der KomHVO NRW ist dem Haushaltsplan seit dem Haushaltsjahr 2020 ein Haushaltsquerschnitt als Pflichtanlage beizufügen. Der Haushaltsquerschnitt befindet sich für den Erfolgsplan auf den Seiten 4 – 9 und für den Finanzplan auf den Seiten 12 – 18.

Darüber hinaus eröffnet das NKF den Kommunen jedoch ausdrücklich die Möglichkeit einer Budgetbildung und weiteren Gliederung nach den jeweiligen örtlichen Bedürfnissen. Das Budgetbuch 2023 führt die Budget- und Produktstruktur der vergangenen Jahre weiter:

Das Leistungsspektrum der Stadt Dülmen spiegelt sich weiterhin in

- 20 Budgets bzw. Unterbudgets mit insgesamt
- 70 Produkten wider (siehe Seiten 57 bis 496).

Für alle Budgets und Unterbudgets wurden ein Teilergebnisplan sowie ein Teilfinanzplan erstellt.

Für die Produkte wurden jeweils ein

- Produktblatt (Aufbau: s. S. 55/56)
- Teilergebnisplan (teilw. mit Erläuterungen) und Teilfinanzplan sowie ggfs. eine
- Investitionsübersicht

erstellt.

Mit den vorläufigen Ergebnissen des Jahres 2021 und den Ansätzen des Jahres 2022 enthalten die v. g. Pläne Daten für Zeitreihenvergleiche.

In die Teilergebnispläne zu den Produkten wurden nach Ermessen der bewirtschaftenden Fachbereiche Erläuterungen zu Teilpositionen aufgenommen, die sich jedoch mitunter nur auf einzelne Unterpositionen beziehen und somit nicht immer den gesamten Teilposten erläutern.

### **3.2 NKF-COVID- 19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)**

Die COVID-19-Pandemie und der Krieg in der Ukraine stellen mit ihren negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auch für die Haushaltsplanung 2023 wesentliche Faktoren dar. Der Rückgang der Wirtschaftsleistung trifft alle Kommunen hart und spiegelt sich in Dülmen insbesondere in Mindererträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wider. Es steht zu befürchten, dass die begonnene deutliche Erholung der Gewerbesteuer durch die Folgen des Ukrainekrieges ebenso deutlich geschwächt wird. Dies wird voraussichtlich gegenüber einer von Kriegsauswirkungen unbelasteten Entwicklung zu erheblichen Mindererträgen führen. Zusätzliche Haushaltbelastungen werden sich ohne Zweifel im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge ergeben. Auch die bereits stark angestiegenen und wohl noch weiter ansteigenden Energiepreise führen zu weiteren Belastungen. Dies sind nur einige Aspekte, die die kommunalen Haushalte stark fordern werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen tritt dieser Situation im Wesentlichen mit dem geplanten NKF-CUIG entgegen. Das Gesetz dient dazu, die in den Kommunalhaushalten entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren, um die kommunalen Haushalte auch in den Folgejahren tragfähig zu halten und so die

kommunale Handlungsfähigkeit abzusichern. Das Gesetz sieht vor, die Haushaltsbelastungen im Rahmen einer Nebenrechnung zu prognostizieren. Die auf diese Weise für die Stadt Dülmen ermittelten Haushaltsbelastungen für das Haushaltsjahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 8.049.674 Euro und sind durch Ausweis als außerordentlicher Ertrag zu neutralisieren.

Die bis dahin aufgelaufenen aktivierten Bilanzierungshilfen werden beginnend mit dem Jahr 2026 über längstens 50 Jahre ergebniswirksam abgeschrieben. Alternativ steht den Kommunen im Jahre 2025 bei der Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 einmalig das Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder tlw. gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Außerordentliche Abschreibungen sind im weiteren Verlauf jährlich zu Lasten des Ergebnisses möglich.

Hinsichtlich der Nebenrechnung wird auf die Seite VB 54 verwiesen.

### **3.3 Eckdaten des Haushalts 2023**

- *Der Haushalt 2023 weist ein Defizit aus!*
- *Der Ergebnisplan schließt mit einem Defizit von 16.971.900€*
- *Keine Änderung der Realsteuersätze!*
- *Kreditermächtigung in Höhe von 30.546.300 €*

Im Budgetbuch 2023 stehen den Erträgen in Höhe von 131.062.934 Euro Aufwendungen in Höhe von 148.034.834 Euro gegenüber, so dass sich daraus ein Defizit in Höhe von 16.971.900 Euro errechnet. Zum Ausgleich muss folglich eine entsprechende Inanspruchnahme des Eigenkapitals in der Form der Ausgleichsrücklage eingeplant werden. Bei dieser Betrachtung muss berücksichtigt werden, dass das Defizit bereits durch den Ansatz eines außerordentlichen Ertrags in Höhe der erwarteten corona- und kriegsbedingten Belastungen gem. § 4 NKF-CUIG verringert ist. Für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 werden ebenfalls erhebliche Fehlbeträge, die im Zeitablauf sinken, prognostiziert. Diese belaufen sich auf 6.608.536 Euro (2024), 4.408.153 Euro (2025) und 1.881.505 Euro (2026).

Die Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2026 basiert im Wesentlichen auf den Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die vom Land am 17.08.2021 veröffentlicht wurden. Aktuellere Orientierungsdaten lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Budgetbuches 2023 leider nicht vor.

Die Realsteuerhebesätze, die letztmalig im Jahr 2011 tlw. empfindlich angehoben werden mussten, sollen auf dem bisherigen Niveau bleiben. Derzeit gelten folgende Hebesätze:

Grundsteuer A	234 v. H.
Grundsteuer B	495 v. H.
Gewerbsteuer	435 v. H.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 sieht eine Kreditermächtigung in Höhe von 30.546.300 Euro vor. Bei vollständiger Ausschöpfung der Kreditermächtigung errechnet sich unter Berücksichtigung der veranschlagten ordentlichen Tilgungsleistungen für das Jahr 2023 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 27.628.618 Euro. Auch für die Finanzplanungsjahre 2024, 2025 und 2026 müssen auf Grund der eingeplanten Investitionen bei geplanten Kreditaufnahmen von 23.008.400 Euro, 18.917.100 Euro bzw. 24.603.200 Euro weitere Nettoneuverschuldungen in Höhe von 19.808.670 Euro, 15.529.454 Euro und 20.899.358 Euro angesetzt werden. Erfahrungsgemäß erhöhen sich jedoch die geplanten Auszahlungen für Investitionen mit dem Näherkommen des Planungszeitraums. Ebenso hat die Vergangenheit gezeigt, dass die angesetzten Kreditermächtigungen in der Regel nicht ausgeschöpft werden müssen, da eigentlich nie alle Investitionsmaßnahmen wie veranschlagt zur Ausführung kommen.

### **3.4 Umsetzung des Programms „Gute Schule 2020“**

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden des Landes Mittel in Höhe von insgesamt 2,0 Mrd. Euro zur Finanzierung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in Schulen sowie für den Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur zur Verfügung. Einzelheiten sind im Schuldendiensthilfegesetz NRW geregelt. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt über das Förderprogramm der NRW.BANK „Gute Schule 2020“ als Kreditgewährung im Rahmen eines für jede Kommune bereitgestellten Kreditkontingentes. Hierbei werden sämtliche Zins- und Tilgungsleistungen letztlich vom Land getragen. Obwohl es sich formal um eine Kreditgewährung handelt, ist diese in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung mit einer Zuwendung gleichzusetzen. Die Höhe des Kreditkontingents einer Kommune bemisst sich jeweils zur Hälfte nach den Schlüsselzuweisungen der Jahre 2011 bis 2015 und der Höhe der Schulpauschale/Bildungspauschale nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2016.

Nach diesen Vorgaben errechnet sich für die Stadt Dülmen ein Kreditkontingent für die Jahre 2017 bis 2020 in Höhe von insgesamt 2.452.932 Euro. Von dem Gesamtbetrag kann jedes Jahr ein Anteil von 25 %, also ein Betrag in Höhe von 613.233 Euro in Anspruch genommen werden. Die nicht beanspruchten Kreditkontingente eines Jahres werden einmalig in das nächste Jahr übertragen. Die nicht genutzten Kreditkontingente des Jahres 2020 verfallen mit dem Ende des Jahres 2020.

Die Verwendung der Mittel kann für alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf kommunalen Schulgrundstücken erfolgen. Die Inanspruchnahme der Mittel hat auf der Grundlage eines Konzeptes zu erfolgen, das darstellt, wie die Kreditkontingente verwendet werden sollen und das von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen ist. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen hat in ihrer Sitzung am 14.06.2018 (TOP 9, SB 128/2018) über die Verwendung der Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ beschlossen. Mit Beschluss vom 19.03.2020 (TOP 8, SB 053/2020) passte die Stadtverordnetenversammlung das Verwendungskonzept an aktuelle Entwicklungen an. Gleichzeitig nahm sie das Konzept für einen leistungsfähigen Breitbandanschluss der städtischen Schulen zur Kenntnis.

Die Mittelkontingente der Jahre 2017 und 2018 wurden mit einem Teilbetrag in Höhe von 1.204.129 Euro im Jahre 2018 abgerufen. Der Abruf eines Restbetrages aus dem Kontingent 2018 in Höhe von 22.337 Euro erfolgte im Jahr 2019. Die Mittelkontingente

der Jahre 2019 und 2020 konnten mit einem Betrag von 1.226.466 Euro im Jahre 2020 vereinnahmt werden. Damit wurde der für die Stadt Dülmen aus dem Programm „Gute Schule 2020“ zur Verfügung stehende Betrag in Höhe von 2.452.932 Euro insgesamt fristgerecht nach den Vorgaben des Schuldendiensthilfegesetzes NRW abgerufen.

Im Anschluss folgen Erläuterungen zu den größeren Positionen (ab 1 Mio. Euro) des Gesamtergebnis- und des Gesamtfinanzplans.

## 4. Gesamtergebnisplan

### 4.1 Erträge

Bezeichnung	Ergebnis		Ansatz			Plan		
	2020	2021	2022	2023		2024	2024	2026
	- jeweils in 1.000 EURO / %-Veränderung zum Vorjahr-							
Steuern und ähnliche Abgaben	69.094	70.210	63.578	66.086	45,7 *)	69.703	72.671	75.783
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.408	31.290	32.107	24.408	16,8	32.176	32.801	33.447
Sonstige Transfererträge	962	673	692	702	0,5	709	716	723
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.425	9.664	10.972	11.849	8,2	11.968	12.088	12.208
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.822	2.245	2.010	2.743	1,9	2.771	2.799	2.827
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.350	8.475	8.492	8.427	5,8	8.511	8.596	8.682
Sonstige ordentliche Erträge	3.935	4.312	3.311	6.677	4,6	3.208	3.241	3.273
Aktivierete Eigenleistung	631	534	349	381	0,3	384	388	392
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0,0	0	0	0
Finanzerträge	1.535	1.580	1.545	1.740	1,2	1.755	1.770	1.785
außerordentliche Erträge	2.763	1.168	4.641	8.050	5,6	6.943	7.027	7.111
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.588	11.631	11.907	13.819	9,5	13.957	14.097	14.238
<b>GESAMTSUMME:</b>								
<b>Erträge des Ergebnisplanes</b>	<b>137.513</b>	<b>141.782</b>	<b>139.604</b>	<b>144.882</b>	<b>100,1</b>	<b>152.085</b>	<b>156.194</b>	<b>160.469</b>
		<b>3,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>3,8</b>		<b>5,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>

\*) Anteil an den Gesamterträgen des Ergebnisplans

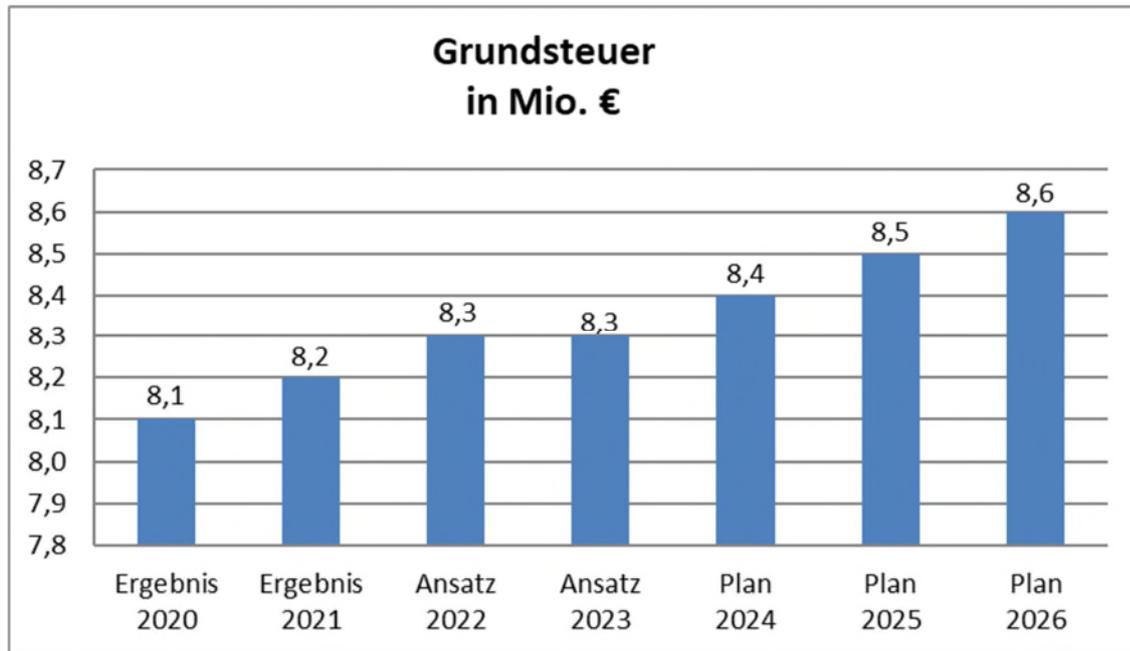
#### 4.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Der Bereich Steuern und ähnliche Abgaben mit einem Gesamtansatz von 66.086.590 Euro (Vorjahr = 63.578.083 Euro) enthält die eigenen Steuereinnahmen (Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuern 2023 = 33.692.000 Euro; 2022 = 32.895.000 Euro) sowie die erwarteten städt. Steueranteile (Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Kompensationszahlung 2023 = 32.394.590 Euro; 2022 = 30.683.083 Euro).

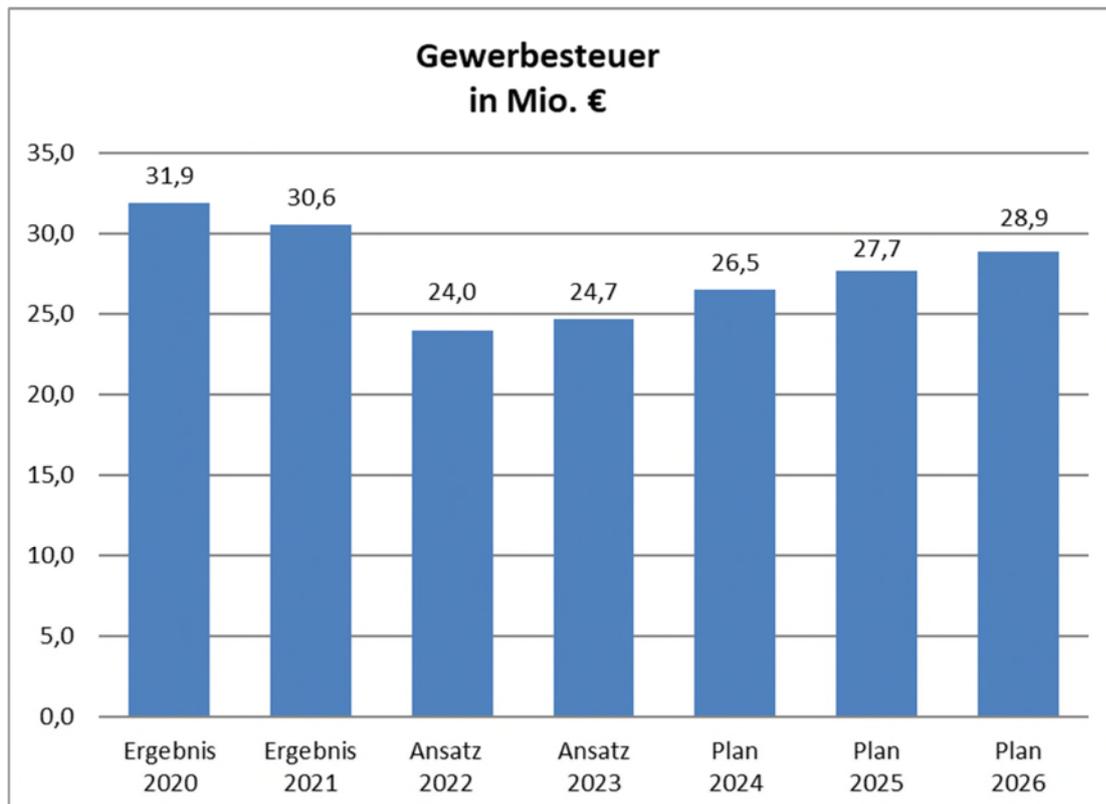
Die Fortschreibung der Finanzplanung bis 2026 erfolgte bei den kommunalen Steueranteilen nach dem Orientierungsdatenerlass des Landes NRW vom 17.08.2021, da bis zur Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2023 keine aktuelleren Daten vorlagen. Bei der Ermittlung der eigenen Steuereinnahmen wurden ebenfalls die Orientierungsdaten herangezogen, wobei hier, vor allem bei der Gewerbesteuer, den aktuellen örtlichen Gegebenheiten Rechnung getragen wurde. Die Planungen für das Haushaltsjahr 2023 erfolgen insgesamt unter besonders großen Unsicherheiten, da der weitere Verlauf der Corona-Pandemie sowie des Krieges gegen die Ukraine mit ihren entsprechenden

wirtschaftlichen Auswirkungen kaum seriös einzuschätzen sind. Diese Aussage gilt insbesondere für die konjunkturabhängigen Ertragspositionen, die wegen ihrer Größe auch besonders bedeutend für den städtischen Haushalt sind. Die tatsächliche Entwicklung ist von vielen nicht voraussehbaren Umständen abhängig und bleibt deshalb abzuwarten.

### Grundsteuer



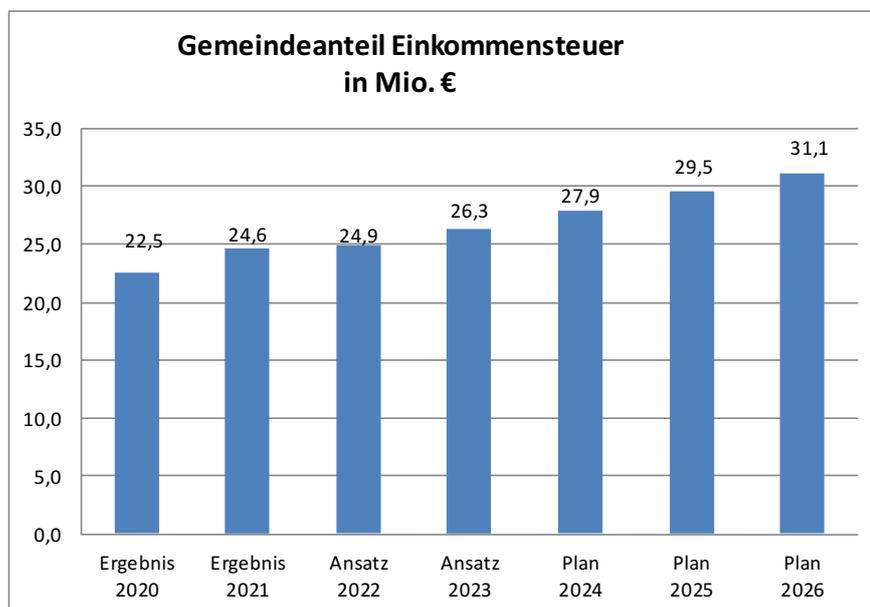
### Gewerbsteuer



Die eigenen Steuereinnahmen wurden unter Beibehaltung der bisherigen Hebesätze (Grundsteuer A = 234 v. H., Grundsteuer B = 495 v. H. und Gewerbesteuer = 435 v. H.) kalkuliert. Dieses gilt zum gegenwärtigen Zeitpunkt - vor dem Hintergrund der Ergebnisplanung - für die Jahre bis 2026.

Natürgemäß unterliegt die Gewerbesteuer, da sie konjunkturabhängig ist, relativ großen Schwankungen und ist daher nur sehr schwierig kalkulierbar. Bei der Ansatzplanung für 2023 wurde mit einem Ansatz in Höhe von 24.744.000 Euro eine Anpassung an die erwartete Entwicklung vorgenommen. Gegenüber der derzeitigen Sollstellung wurden corona- und kriegsbedingte Abschläge eingeplant.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



Jahr	Verteilungs- masse	Schlüssel- zahl
EURO		
2023	9,88 Mrd.	0,0026564
2022	9,06 Mrd.	0,0026564
2021	8,62 Mrd.	0,0026564
2020	9,31 Mrd.	0,0026282
2019	9,08 Mrd.	0,0026282
2018	8,62 Mrd.	0,0026282

Der Ansatz entspricht dem Wert aus der mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres für 2023 in Höhe von 26.253.000 Euro (Vorjahr: 24.890.500 Euro). Er ergibt sich aus der Ansatzplanung für das Jahr 2022 unter Anwendung der prognostizierten Steigerung für 2023 aus den Orientierungsdaten des Vorjahres. Aktuellere Prognosedaten liegen derzeit leider nicht vor. Die Ansatzermittlung erfolgte mit der letztmalig für das Jahr 2023 geltenden Schlüsselzahl (0,0026564).

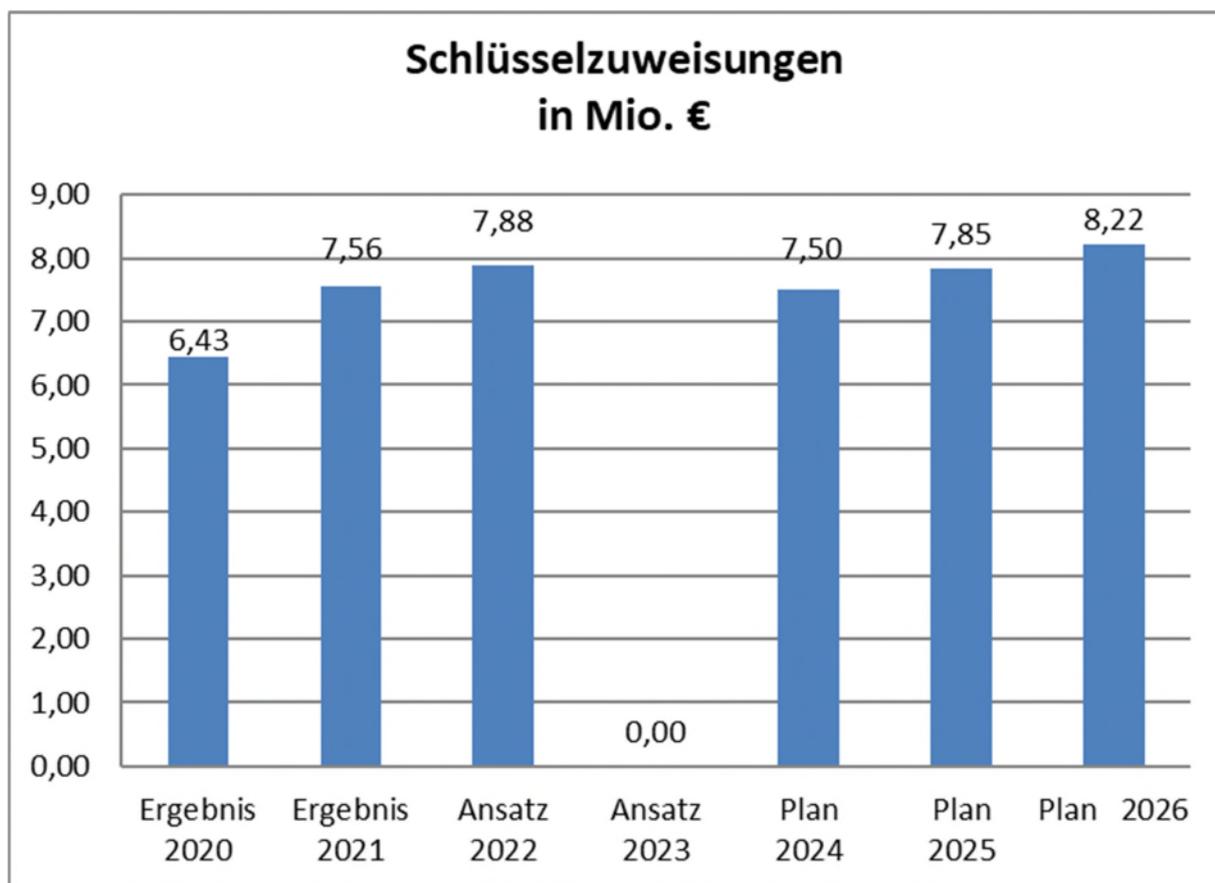
Wie beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt auch beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer die Schlüsselzahl noch bis zum Jahr 2023. Die Schlüsselzahl für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beläuft sich auf 0,001827978. Die Ansatzermittlung in Höhe von 3.451.000 Euro erfolgte analog der beim Gemeindeanteil beschriebenen Verfahrensweise (Vorjahr: 3.354.300 Euro).

#### **4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind gegenüber dem Vorjahr um 7.699.442 Euro auf 24.407.600 Euro gesunken. Diese Verschlechterung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Stadt Dülmen im Haushaltsjahr 2023 keine Schlüsselzuweisung vom Land erhalten wird. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:

Zuwendungen	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
Schlüsselzuweisung vom Land	6.426.990,00	7.555.051,00	7.881.497,00	0,00
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	521.068,03	561.261,97	682.000,00	682.853,00
Zuweisung n. dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW	653.627,00	0,00	0,00	0,00
Schulpauschale NRW (konsumtiv)	792.820,16	1.100.401,86	1.252.384,00	1.381.456,00
Investitionspauschale (konsumtiv)	413.313,14	410.100,65	700.330,00	944.200,00
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	14.946.625,27	16.561.016,73	17.376.763,00	18.181.787,00
Sonstige Zuweisungen/Spenden	21.539,31	60.009,29	36.400,00	42.900,00
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	3.170.029,23	4.032.213,66	4.177.668,00	3.174.404,00
Erstattungsanspruch Solidarbeitrag	461.487,36	1.009.457,44	0,00	0,00
Insgesamt	27.407.499,50	31.289.512,60	32.107.042,00	24.407.600,00

### Schlüsselzuweisungen



Die Veranschlagung der Schlüsselzuweisungen erfolgt auf der Grundlage der sog. Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 (GFG 2023) vom 30.08.2022. Danach erhält die Stadt Dülmen für das Haushaltsjahr 2023 keine Schlüsselzuweisungen vom Land. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die fiktive Steuerkraft der Stadt Dülmen in der entsprechenden Referenzperiode den nach den Vorgaben des GFG 2023 ermittelten fiktiven Bedarf überschreitet. Hierfür sind außergewöhnlich hohe Gewerbesteuernachzahlungen für zurückliegende Jahre, die in die Referenzperiode für das GFG 2023 fallen, verantwortlich. Gegenüber den Schlüsselzuweisungen für das Vorjahr in Höhe von 7.881.497 Euro bedeutet dies einen herben Verlust. Die nachfolgende Herleitung verdeutlicht dieses Ergebnis für 2023 noch einmal:

	2023	Nachrichtlich: 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b><u>Schlüsselzuweisungen</u></b>				
Einwohner (31.12.2020/2019/2018/2017)	46.877	46.706	46.657	46.590
x Hundertsatz	102,6	102,3	101,8	101,8
= Hauptansatz	48.095,80	47.780,24	47.496,83	47.428,62
+ Schüleransatz	5.903,93	5.827,85	5.502,80	5.562,10
+ Arbeitslosenansatz	16.696,68	16.982,40	16.144,80	17.287,20
+ Strukturansatz	12.092,46	10.583,76	8.405,80	8.177,66
= Gesamtansatz	82.788,87	81.174,25	77.550,23	78.455,58
x Grundbetrag	855,20	813,94	829,87	800,95
= Ausgangsmesszahl	70.800.729,06	66.070.843,27	64.356.492,00	62.838.779,58
Grundsteuer A/B	8.250.350,80	8.019.859,05	7.412.259,52	7.124.783,33
+ Gewerbesteuer	40.932.634,63	20.943.690,87	21.464.665,15	22.724.887,10
+ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.128.362,87	22.772.407,64	23.057.337,90	23.212.373,52
+ Kompensationsleistung	2.377.812,35	1.980.323,62	2.249.447,57	2.195.313,11
+ Umsatzsteuerbeteiligung	3.910.425,37	4.031.673,83	3.617.020,86	3.519.941,19
+ Einheitslastenabrechnung	0,00	1.009.457,44	461.487,36	519.707,33
+ Zuweisung nach dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz NRW	0,00	326.813,50	326.813,50	0,00
- Gewerbesteuerumlage	3.443.851,47	1.770.601,89	2.627.041,44	3.599.325,67
= Steuerkraft	78.155.734,55	57.313.624,06	55.961.990,42	55.697.679,91
Ausgangsmesszahl	70.800.729,06	66.070.843,27	64.356.492,00	62.838.779,58
- Steuerkraft	78.155.734,55	57.313.624,06	55.961.990,42	55.697.679,91
= Zwischensumme	-7.355.005,49	8.757.219,21	8.394.501,58	7.141.099,67
davon = 90 %	0,00	7.881.497,00	7.555.051,00	6.426.990,00
= <b><i>Schlüsselzuweisungen</i></b>				
<b><i>zusätzlich ab 2019</i></b>				
<b><i>Aufwands- und Unterhaltungspauschale</i></b>				
nach Einwohnerzahl	222.295,00	221.472,00	181.977,48	168.873,53
nach Flächenmaßstab	460.558,00	460.559,00	379.284,49	352.194,50
<b><i>insgesamt</i></b>	<b>682.853,00</b>	<b>682.000,00</b>	<b>561.261,97</b>	<b>521.068,03</b>
<b><i>Gesamtsumme</i></b>	<b>682.853,00</b>	<b>8.563.497,00</b>	<b>8.116.312,97</b>	<b>6.948.058,03</b>

### Aufwands-/Unterhaltungspauschale

Da die Gemeinden unabhängig von ihrer Finanzkraft erhebliche Aufwands- und Unterhaltungsaufwendungen zu tragen haben, gewährt das Land seit 2019 eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale. Das Land stellt zu diesem Zweck einen Betrag in Höhe von 170.000.000 Euro (Vorjahr: 170.000.000 Euro) zur Verfügung, der je zur Hälfte nach der Fläche und der Einwohnerzahl auf alle Städte und Gemeinden verteilt wird. Die Pauschale wird als allgemeines Deckungsmittel gewährt und unterliegt keiner Zweckbindung. Auf der Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2023 vom 30.08.2022 erhält die Stadt Dülmen für das Haushaltsjahr 2023 eine Unterhaltungspauschale in Höhe von rd. 683.000 Euro, was auf dem Vorjahresniveau liegt (682.000 Euro).

### Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Die Zuweisungen vom öffentlichen Bereich steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 805.000 Euro an. Die Verbesserung ist der Saldo aus einer Vielzahl von Veränderungen.

### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Der Ansatz bei dieser Position verringert sich um rd. 1.003.000 Euro. In der Ansatzplanung 2023 wurden den geplanten Anschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern keine Anteile der allgemeinen Investitionszuschüsse als Sonderposten gegenübergestellt.

### Erstattungsanspruch Solidarbeitrag

Die Abrechnung der Kosten der Deutschen Einheit erfolgte im Haushaltsjahr 2021 letztmalig für das Abrechnungsjahr 2019, so dass für folgende Jahre keine Veranschlagung mehr vorgenommen werden kann.

#### **4.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
Verwaltungsgebühren	864.416,76	936.009,82	862.780,00	885.450,00
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.275.430,24	7.446.006,91	8.349.600,00	9.043.950,00
Sonderposten aus Beitragsauflösungen	1.285.508,68	1.282.237,00	1.760.107,00	1.920.013,00
Gesamt	10.425.355,68	9.664.253,73	10.972.487,00	11.849.413,00

Bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten werden auch die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen und Benutzungsgebühren für Sammelunterkünfte und Wohnungen nachgewiesen. Die Verbesserung von rd. 694.000 Euro ist im Wesentlichen auf diese drei Positionen zurückzuführen. Höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich führen hauptsächlich zu einer Verbesserung bei den Sonderposten aus Beitragsauflösungen.

#### **4.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hierbei handelt es sich um Miet- und Pachtzahlungen, Erstattungen/Verkäufe und Eintrittsgelder. Diese wurden mit 2.743.589 Euro (Vorjahr = 2.009.961 Euro) in Ansatz gebracht. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein um rd. 734.000 Euro höherer Ertrag, was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass mit steigenden Erlösen aus der Verwertung von Altpapier zu rechnen ist.

#### **4.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Im Haushaltsjahr 2023 werden hier insgesamt Erträge in Höhe von 8.426.622 Euro (Vorjahr = 8.491.982 Euro) erwartet. Es handelt sich dabei z. B. um die Erstattung von stadtseitig in Vorleistung erbrachten Aufwendungen (z. B. im Rahmen des Rettungsdienstes und bei der Jugendhilfe), Landeserstattungen nach dem UVG, externe Leistungserbringungen des Baubetriebshofes (z. B. an das düb) und die Erstattungen der beteiligten Gemeinden Haltern am See und Havixbeck an die VHS. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen bleiben annähernd auf dem Vorjahresniveau.

#### **4.1.6 Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge steigen gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (3.310.878 Euro) um rd. 3.366.000 Euro auf insgesamt 6.676.668 Euro. Dies ist im Wesentlichen auf die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 3.500.000 Euro, die nach § 37 Abs. 5 KomHVO NRW für eine erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage gebildet wurde. Voraussetzung hierfür ist, dass bei einer Kommune ungewöhnlich hohe Steuereinzahlungen für die erhöhte Heranziehung ursächlich sind. Die bereits im Zusammenhang mit den ausbleibenden Schlüsselzuweisungen für 2023 angesprochenen hohen Gewerbesteuernachzahlungen erfüllen diese Voraussetzungen, da sie die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage erhöhen.

Der nächstgrößte Posten innerhalb der sonstigen ordentlichen Erträge betrifft die Konzessionsabgaben der Stadtwerke Dülmen GmbH und des Krematoriums. Für 2023 sind hier 2.030.000 Euro (2022 = 2.115.000 Euro) budgetiert.

Darüber hinaus werden hier u. a. Verwarnungs- und Bußgelder des Fachbereiches „Sicherheit und Ordnung, Recht“, Mahn- und Beitreibungsgebühren sowie Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen und Entnahmen aus Gebührenausgleichsrücklagen eingeplant.

Im Rahmen von Personalfuktuation und von längerfristigen krankheitsbedingten Ausfällen ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig im Vorfeld noch nicht konkret zu beziffernde Einsparpotentiale. Dieses Einsparpotential wird wie im Vorjahr auf 250.000 Euro geschätzt. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch keinerlei Aussagen darüber getroffen werden können, an welcher Stelle die erwarteten Einsparungen eintreten werden, wird dieser Sachverhalt durch die Einrichtung einer entsprechenden Ertragsposition abgebildet.

#### **4.1.7 Finanzerträge**

Die budgetierten Finanzerträge in Höhe von 1.740.040 Euro (Vorjahr = 1.544.810 Euro) umfassen im Wesentlichen erwartete Gewinnabführungen und Entschädigungen aus Bürgschaftsübernahmen sowie Zinsen aus Geldanlagen. In Abstimmung mit der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Dülmen“ wird in 2022 die Ausschüttung in Form einer Eigenkapitalverzinsung an den Kernhaushalt 1.000.000 Euro betragen und damit auf Vorjahresniveau bleiben.

#### **4.1.8 Außerordentliche Erträge**

Nach § 4 des geplanten NKF-CUIG sind die in den Kommunalhaushalten entstehenden corona- und kriegsbedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren, um die kommunalen Haushalte tragfähig zu halten und so die kommunale Handlungsfähigkeit abzusichern. Das Gesetz sieht vor, die Haushaltsbelastungen im Rahmen einer Nebenrechnung zu prognostizieren. Die auf diese Weise für die Stadt Dülmen ermittelten Haushaltsbelastungen für das Haushaltsjahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 8.049.674 Euro (Vorjahr 4.641.225 Euro) und sind durch Ausweis als außerordentlicher Ertrag zu neutralisieren. Eine entsprechende Übersicht befindet sich auf Seite VB 54.

#### **4.1.9 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen bilden die Leistungsbeziehungen innerhalb der Verwaltung ab. Hiervon werden insbesondere die Leistungsbeziehungen zwischen dem Grundstücks- und Gebäudemanagement und dem Baubetriebshof mit den übrigen Verwaltungsdienststellen erfasst. Eine detaillierte Übersicht der internen Leistungsbeziehungen innerhalb der Fachbereiche befindet sich auf der Seite VB 45 dieses Vorberichtes.

## 4.2 Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis		Ansatz			Plan		
	2020	2021	2022	2023		2024	2025	2026
	- jeweils in 1.000 EURO / %-Veränderung zum Vorjahr-							
Personalaufwendungen	33.401	35.630	37.165	40.010	24,7 *)	40.410	40.814	41.222
		6,7	4,3	7,7		1,0	1,0	1,0
Versorgungsaufwendungen	3.406	3.166	2.251	2.141	1,3	2.162	2.184	2.205
		-7,0	-28,9	-4,9		1,0	1,0	1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.435	15.602	20.650	23.928	14,8	22.695	22.916	23.140
		-5,1	32,4	15,9		-5,2	1,0	1,0
Bilanzielle Abschreibungen	8.266	8.566	7.967	8.494	5,2	8.579	8.665	8.751
		3,6	-7,0	6,6		1,0	1,0	1,0
Transferaufwendungen	50.227	59.235	55.476	61.859	38,1	59.064	59.729	60.405
		17,9	-6,3	11,5		-4,5	1,1	1,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.115	6.437	7.849	9.739	6,0	9.836	9.935	10.034
		5,3	21,9	24,1		1,0	1,0	1,0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	958	841	789	1.864	1,2	1.991	2.262	2.356
		-12,2	-6,2	136,2		6,8	13,6	4,2
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,0	0	0	0
		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.588	11.631	11.907	13.819	8,5	13.957	14.097	14.238
		9,9	2,4	16,1		1,0	1,0	1,0
<b>GESAMTSUMME:</b>								
<b>Aufwendungen des Ergebnisplanes</b>	<b>129.396</b>	<b>141.108</b>	<b>144.054</b>	<b>161.854</b>	<b>99,8</b>	<b>158.694</b>	<b>160.602</b>	<b>162.351</b>
		<b>9,1</b>	<b>2,1</b>	<b>12,4</b>		<b>-2,0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>

\*) Anteil an den Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans

### 4.2.1 Personalaufwendungen (einschließlich Versorgungsaufwendungen)

Der Stellenplan für das Jahr 2023 sieht eine Erhöhung um 17,95 VZÄ vor. Auf die diesbezüglichen Ausführungen zu den Eckpunkten des Stellenplanentwurfes (siehe Seite 515 des Budgetbuches) wird vollinhaltlich verwiesen.

Die Gesamtpersonalaufwendungen erhöhen sich von ca. 39.416.000 EUR im Haushaltsjahr 2022 um ca. 2.735.000 EUR (ca. 6,9 %) auf nunmehr ca. 42.151.000 EUR im Haushaltsjahr 2023. Die Erhöhung der Gesamtpersonalaufwendungen verteilt sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

Tarifierhöhung im Bereich der tariflich Beschäftigten	720.000 EUR
geschätzte Besoldungserhöhung für die Beamten	30.000 EUR
Erreichen höherer Erfahrungsstufen	610.000 EUR
Auswirkungen von Stellenbewertungen (Höhergruppierungen, Beförderungen insbes. Feuerwehr)	270.000 EUR
Saldo aus Stellenveränderungen (s. Erläuterung)	1.035.000 EUR

Veränderungen aus Pensions- und Beihilferückstellungen, Beihilfeaufwendungen sowie Beiträgen zur Versorgungskasse	70.000 EUR
Reduzierter Ansatz für Honorare nebenamtl. Dozenten/Mitarbeiter	- 45.000 EUR

**Zu den zuvor genannten Einzelpositionen werden im Nachhinein, soweit diese nicht selbsterklärend sind, ergänzende Informationen gegeben:**

Saldo aus Stellenveränderungen

Der Saldo aus Stellenveränderungen in Höhe von 1.035.000 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

• Zusätzliche Stellen im Stellenplan 2023	690.000 EUR
• Zusätzliche Stellen aus dem Stellenplan 2022, die in 2023 erstmalig ganzjährig berücksichtigt werden	255.000 EUR
• Mehrkosten durch die Nachbesetzung von Beamten durch tariflich Beschäftigte (u.a. zusätzl. Sozialversicherungsbeiträge)	90.000EUR

Veränderungen aus Pensions- und Beihilferückstellungen, Beihilfeaufwendungen sowie Beiträgen zur Versorgungskasse:

a) Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensions- und Beihilferückstellungen sind auf Basis der von der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe übermittelten und im Rahmen mathematischer Gutachten erstellten Daten gebildet worden. Bei Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte wird eine Zuführung von ca. 388.000 EUR erforderlich. Bei Pensionsrückstellungen werden in 2023 rd. +1.280.000 EUR zugeführt. Bei der Pensionsrückstellung für die Versorgungsempfänger können ca. 740.000 EUR entnommen werden.

b) Beihilfeaufwendungen:

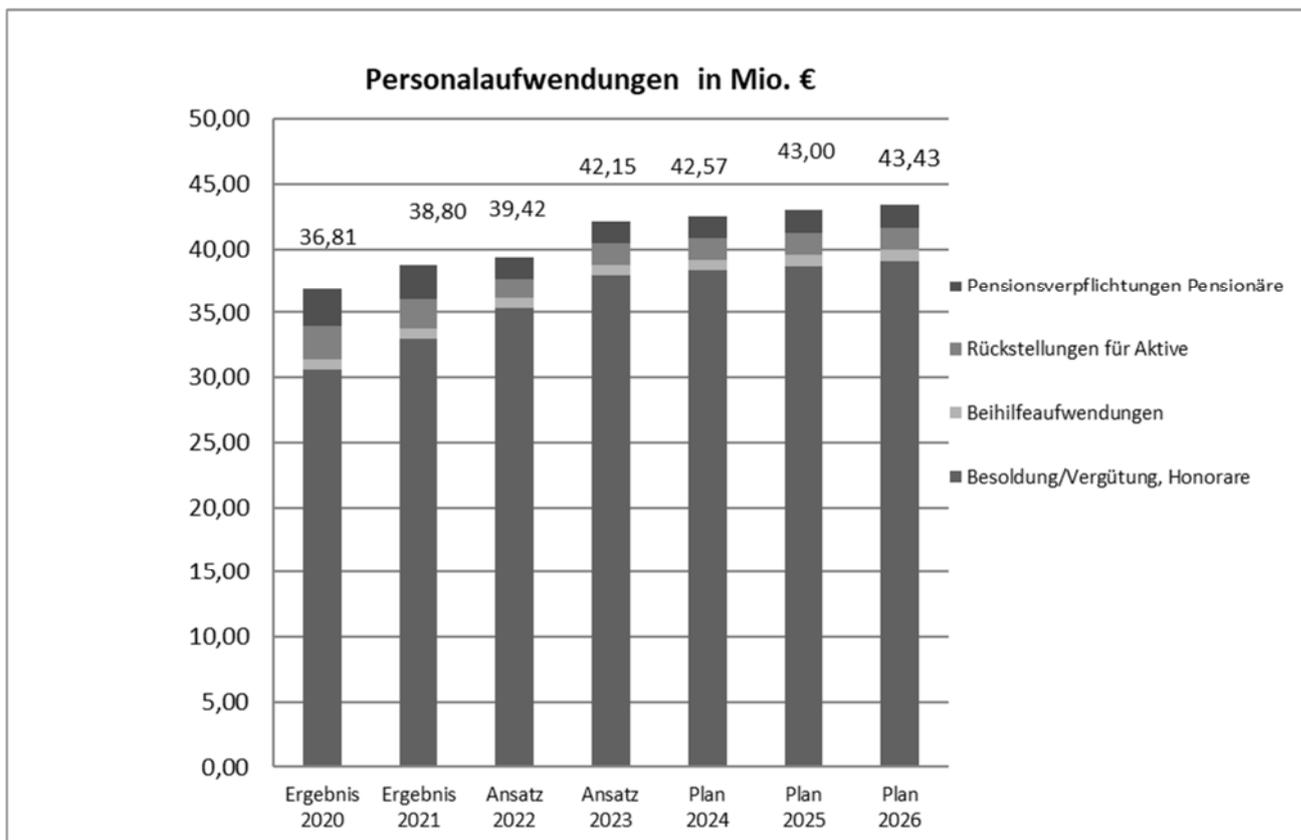
Für die Beihilfeaufwendungen für Aktive und Versorgungsempfänger wird auf Grund der Erfahrungen aus Vorjahren mit einer Kostensteigerung um ca. 40.000 EUR gegenüber dem Haushaltsansatz für 2022 gerechnet. Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass die Kosten zukünftiger Erkrankungen bei der Ansatzberechnung nur schwer geschätzt werden können.

c) Beiträge zur Versorgungskasse:

Für Beiträge zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger werden ca. 100.000 EUR mehr angesetzt.

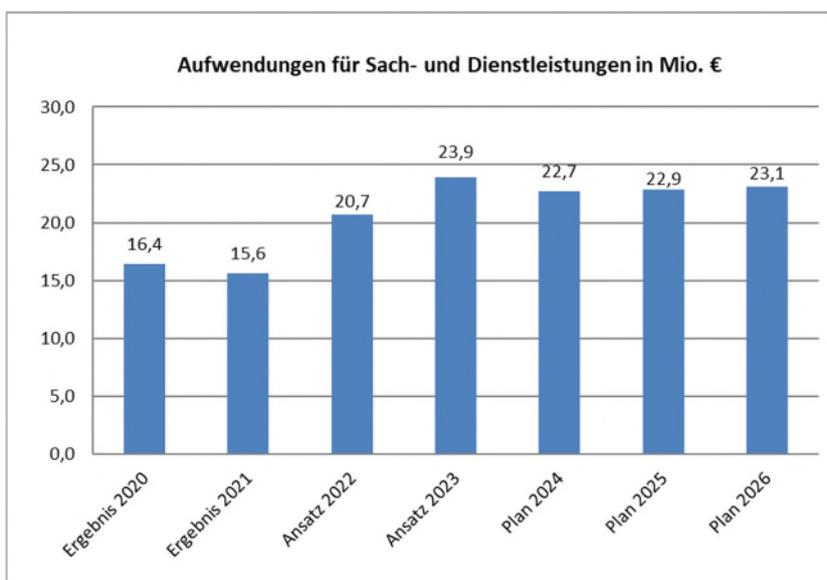
Die voraussichtliche Entwicklung der Personalaufwendungen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Bei der Fortschreibung der Finanzplanung bis 2026 wurde wegen fehlender Orientierungsdaten für das Jahr 2023 die in den Orientierungsdaten des Jahres 2022 prognostizierte Steigerungsrate berücksichtigt.

<b>Personalaufwendungen</b>	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Besoldung, Vergütung, Honorare	30.623.544,46	32.942.924,21 7,6	35.301.300,00 7,2	37.969.113,00 7,6	38.348.801,00 1,0	38.732.293,00 1,0	39.119.601,00 1,0
Beihilfeaufwendungen	805.981,20	832.963,23 3,3	835.210,00 0,3	793.430,00 -5,0	801.368,00 1,0	809.379,00 1,0	817.470,00 1,0
Pensions-, Altersteilzeit- und Beihilferückstellungen für Aktive	2.495.541,39	2.277.458,69 -8,7	1.617.859,00 -29,0	1.667.460,00 3,1	1.684.139,00 1,0	1.700.986,00 1,0	1.717.994,00 1,0
Pensionsverpflichtungen für Pensionäre	2.882.055,57	2.743.033,10 -4,8	1.661.134,00 -39,4	1.720.440,00 3,6	1.737.639,00 1,0	1.755.016,00 1,0	1.772.563,00 1,0
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>36.807.122,62</b>	<b>38.796.379,23</b> 5,4	<b>39.415.503,00</b> 1,6	<b>42.150.443,00</b> 6,9	<b>42.571.947,00</b> 1,0	<b>42.997.674,00</b> 1,0	<b>43.427.628,00</b> 1,0



#### 4.2.2 Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickelten sich wie folgt:



Im Einzelnen setzen sich die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen wie folgt zusammen:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung	2.719.679,41	2.674.081,65	4.235.550,00	4.759.150,00
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.319.715,93	1.309.912,37	1.794.050,00	2.020.550,00
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.044.743,63	787.989,91	903.100,00	893.900,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.139.914,06	3.397.712,12	4.880.923,00	6.540.849,00
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	827.276,96	772.745,30	867.057,00	1.042.220,00
Ersatzbeschaffungen für Vermögensgegenstände, die im Festwertverfahren bewertet wurden	427.970,76	521.503,60	723.730,00	944.200,00
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € Netto	0,00	0,00	2.500,00	0,00
Lemmittelfreiheit/Schülerbeförderungskosten	885.538,58	955.205,93	1.266.970,00	1.329.960,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.070.065,24	5.182.623,77	5.976.460,00	6.397.450,00
Insgesamt	16.434.904,57	15.601.774,65	20.650.340,00	23.928.279,00

### Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung

Die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltungsaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,5 Mio. Euro. Darüber hinaus stehen im Finanzplan des Jahres 2023 weitere rd. 0,7 Mio. Euro (Vorjahr 0,7 Mio. Euro) für unterlassene Instandhaltungen zur Verfügung. Hier wurden bereits in Vorjahren entsprechende Rückstellungen gebildet, die den Ergebnisplan des Jahres 2023 nicht mehr belasten.

Die veranschlagten Beträge entfallen auf die nachfolgenden Bereiche:

Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung einschl. Außenanlagen	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
Schulen	1.334.176,88	1.146.689,66	1.886.500,00	1.552.450,00
Overbergpassage	334.937,04	125.917,21	542.000,00	923.800,00
Verwaltungsgebäude	351.626,45	542.187,23	710.700,00	813.300,00
Kindergärten	159.991,00	207.175,18	267.100,00	297.800,00
Städtische Sportanlagen	110.539,98	83.299,75	150.250,00	245.100,00
Feuerwehrgerätehäuser	66.949,41	89.602,81	174.300,00	242.100,00
Stadtbücherei	18.274,91	164.985,66	15.000,00	136.200,00
Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	99.119,10	105.381,63	83.000,00	136.000,00
Wohn- u. Geschäftsgebäude	56.608,16	69.942,10	30.000,00	92.300,00
Bahnhof / Parkeinrichtungen	19.167,52	20.992,04	50.000,00	90.000,00
Kolpinghaus	52.707,32	11.832,36	80.500,00	80.000,00
Musikschule	844,75	4.273,45	26.150,00	26.150,00
Baubetriebshof	44.793,90	37.295,05	22.000,00	24.500,00
Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	60.124,94	15.193,52	15.000,00	24.000,00
Denkmäler	0,00	0,00	105.000,00	20.000,00
Städt. Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	83,30	13.277,41	30.000,00	15.400,00
Heimspflege (u. a. Erich-Kästner-Haus)	597,79	8.242,09	15.000,00	15.000,00
Stadtarchiv	0,00	0,00	25.000,00	10.000,00
Öffentliche Bedürfnisanstalten	2.940,83	16.570,90	3.000,00	10.000,00
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	6.060,17	11.223,60	5.000,00	5.000,00
Volkshochschule	135,96	0,00	50,00	50,00
Insgesamt	2.719.679,41	2.674.081,65	4.235.550,00	4.759.150,00

Nachfolgende Auflistung beinhaltet die größeren Bereiche:

### **Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium**

**252.300 €**

- Diverse funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung
- Verschiedene Malerarbeiten
- Erneuerung Einbruchmeldeanlage
- Überarbeitung ELA-Anlage
- Teilerneuerung Gebäudeleittechnik

<b>Hermann-Leeser-Realschule</b>	<b>218.900 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Überarbeitung Sonnenschutzanlage</li> <li>• Überarbeitung einiger Klassenräume im Dachgeschoß Altbau (Erneuerung Beleuchtung, Datenverkabelung, Parkettarbeiten etc.)</li> <li>• Reparatur Flachdächer Sporthalle</li> </ul>	
<b>Clemens-Brentano-Gymnasium</b>	<b>184.600 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Verschiedene Malerarbeiten</li> <li>• Entfernung von Verwurzeln auf dem Schulhof</li> </ul>	
<b>Kardinal-von-Galen-Hauptschule</b>	<b>118.900 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Umbau Berufsorientierungsraum zum Besprechungsraum</li> <li>• Renovierung Treppenhaus Altbau</li> <li>• Reparatur diverser Fenster</li> <li>• Empore der Mensa mit Glas-Trennwänden schließen</li> </ul>	
<b>Anna-Katharina-Emmerick-Grundschule</b>	<b>118.600 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Austausch Flur- und Klassenbeleuchtung</li> <li>• Überarbeitung Akustik</li> </ul>	
<b>Marien-Grundschule Rorup</b>	<b>116.000 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Reparatur diverser Fenster</li> <li>• Verschiedene Maler- und Bodenbelagsarbeiten</li> <li>• Erneuerung Akustikdecken / Beleuchtung in einigen Räumen</li> </ul>	
<b>Pestalozzi-Schule</b>	<b>94.500 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung (pauschaler Ansatz)</li> <li>• Erneuerung Lüftungsanlage Sporthalle</li> </ul>	
<b>Ludgerus-Grundschule Buldern</b>	<b>94.000 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Überarbeitung Blitzschutzanlage</li> <li>• Überarbeitung Sonnenschutzanlage</li> </ul>	
<b>Grundschule Dernekamp</b>	<b>85.100 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Verschiedene Maler- und Bodenbelagsarbeiten</li> </ul>	
<b>Paul-Gerhardt-Grundschule</b>	<b>82.900 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Pflasterarbeiten Schulhof</li> <li>• Verschiedene Maler- und Bodenbelagsarbeiten</li> </ul>	

<b>Kardinal-von-Galen-Grundschule Merfeld</b>	<b>63.600 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Verschiedene Malerarbeiten</li> <li>• Austausch einiger Türblätter</li> <li>• Herrichtung Förderraum</li> </ul>	
<b>St.-Mauritius-Grundschule Hausdülmen</b>	<b>47.350 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Verschiedene Malerarbeiten</li> </ul>	
<b>Augustinus-Grundschule</b>	<b>39.400 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> </ul>	
<b>St.-Georg-Grundschule Hiddingsel</b>	<b>36.300 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere funktionale Maßnahmen / allgemeine Bauunterhaltung</li> </ul>	
<b>Overbergpassage</b>	<b>923.800 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Neue Serverräume für Servertechnik inkl. Lüftungs- / Klimatechnik</li> <li>• Lüftungs- / Klimatechnik für neue Serverräume</li> <li>• Erneuerung Kaltwassersätze Bauteil C und D 1.OG</li> <li>• Umbau und Umnutzung Bauteil A (WSG, Verbraucherzentrale) inkl. Reparatur Fassaden ehem. Deutsche Bank</li> <li>• Umbau EG A-C FB 51</li> </ul>	
<b>Verwaltungsgebäude Rathaus/Münsterstraße/Heinrich-Leggewie-Straße</b>	<b>813.300 €</b>
Rathaus	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Umbau Haupttreppenhaus, Vestibül, Foyer, Nebentreppenhaus West</li> <li>• Platzbedarf Serverraum</li> <li>• Renovierung Westflügel EG (Fraktionsräume)</li> <li>• Renovierung / Raumänderung UG mit barrierefreiem Zugang WC</li> <li>• Umbau Westflügel 2.OG (IT) (Bodenbeläge, Malerarbeiten)</li> </ul>	
Münsterstraße	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Aktualisierung Netzwerkinfrastruktur</li> <li>• Akustikdecke Forum inkl. Beleuchtungs- und Tonanlage</li> <li>• Projektionsfläche</li> </ul>	
Heinrich-Leggewie-Straße	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung zus. Büros 2.OG</li> </ul>	
<b>Kinderhaus "Am Luchtbach"</b>	<b>83.500 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Bauunterhaltung</li> <li>• Bau von Schlaf- und Spielpodesten durch eine Schreinerei</li> <li>• Pflasterung</li> <li>• Anschaffung 2-3 Fahrradständer für die Allgemeinheit</li> <li>• Unterstellplatz für Fahrräder der Mitarbeitenden</li> <li>• Küche erneuern</li> </ul>	

- Erneuerung des Fußbodenbelags in der Turnhalle
- Malerarbeiten an den Terrassen

---

**Spiekerhof-Kindergarten** **53.400 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung
- Erneuerung der Fenster
- Terrassenverkleidung
- Zaunhöhe aufstocken
- neue Wickelanlage (Maßanfertigung)

---

**Overberg-Kindergarten** **34.800 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung
- Fenster und Außentür erneuern
- Waschräume erneuern
- Modernisierung des Personalraums

---

**Fröbel-Kindergarten** **34.500 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung
- Außenanlagen / Ergänzungen Bepflanzung

---

**Kindergärten freier Träger** **32.800 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung (DRK Wolkenland)
- Erneuerung der Fensteranlage in einem Gruppen- u. Nebenraum (DRK Wolkenland)
- Allgemeine Bauunterhaltung (St. Antonius)

---

**Kindergarten "Am Wemhoff" Buldern** **30.000 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung
- Sonnensegel mit Pfosten errichten
- Deckenleuchten anbringen
- Kinderküchenzeile errichten

---

**Michael-Kindergarten Dernekamp** **28.800 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung
- Arbeiten an der Wand der Turnhalle
- Teilung des Weidezauns
- Dachreparatur Ponystall
- Vergrößerung vorhandener Fenster
- Dachverlängerung Abdach
- Parkplatzsanierung

---

**Städtische Sportanlagen** **245.100 €**

- Allgemeine Bauunterhaltung
- Entwässerungssituation Skateanlage überarbeiten
- Bauunterhaltung Sportzentrum Süd (ohne Hochbaumaßnahmen)
- Professionelle Reinigung von Kunststoffflächen & -Kunstrasenplätzen
- Grünpflege / Betreuung Sportzentrum Süd
- Bauunterhaltung Skateanlage / Niederschlagswassergebühren

**Feuerwehr****242.100 €****Allgemein**

- Allgemeine Bauunterhaltung u.a.

**Mitte**

- Küche Mitte Abflussrohr lüftet in Zwischendecke
- Hofabläufe / Rinnsteine ca. 30 m erneuern
- Relaiskeller nasse Wände beseitigen
- Diverse Malerarbeiten / Schimmelentfernung
- Reparatur / Austausch Fenster
- Diverse Dachabdichtungsarbeiten
- Pflasterarbeiten vor den Hallen ca. 200 m<sup>2</sup>
- Diverse Fliesenarbeiten / Reparaturen
- Prüfung Schwerlastregale 30 Laufende Meter
- Herstellung einer Geschlechtertrennung im Ruhebereich zur evtl. Unterbringung einer weiblichen Mitarbeiterin
- Allgemeine Bauunterhaltung
- diverse Sondermaßnahmen

**Buldern, Daldrup, Hausdülmen, Hiddingsel Merfeld, Rorup und Welte**

- Allgemeine Bauunterhaltung

Die Mittel für Rückstellungen im Finanzplan dienen im Wesentlichen für Maßnahmen am Verwaltungsgebäude Rathaus (Fensteranierungen u.a.), der Overbergpassage (Erneuerung der Mess- und Regeltechnik) und dem Kinderhaus „Am Luchtbach“ (Grundleitungen der Zufahrt erneuern). Diese waren bereits in den Haushalten der Vorjahre enthalten, konnten aus verschiedenen Gründen (z. B. Verzögerungen im Baufortschritt) nicht realisiert werden; durch die Bildung der entsprechenden Rückstellungen in den Vorjahren wird der Haushalt des Jahres 2023 im Ergebnis nicht mehr belastet.

Im Finanzplan bis 2026 wurden die entsprechenden Gesamtbeträge für die Bauunterhaltung im Wesentlichen mit gleichbleibenden Ansätzen zuzüglich einer Steigerungsrate von 1,00 % fortgeschrieben, wobei es hier natürlich innerhalb der Gebäude zu Verschiebungen kommen kann, die jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt in keiner Weise abzuschätzen sind.

Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich hier eine Erhöhung um 227.000 Euro. Ursächlich hierfür sind gestiegene Bedarfe im Bereich der Gemeindestraßen und beim Baubetriebshof (erhöhter Bedarf an Fremdvergaben im Bereich der Wirtschaftswege).

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es handelt sich um Kostenerstattungen an auswärtige Jugendämter in Fällen von Zuständigkeitswechseln und um Erstattungen an das Land im Bereich des Unterhaltsvorschlusses. Den rückläufigen Beträgen im Bereich des Unterhaltsvorschlusses stehen hier erhöhte Aufwendungen bei den Erstattungen der Jugendhilfe im Rahmen der Vollzeitpflege gegenüber.

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Hierzu gehören die Aufwendungen für Steuern, Energie, Reinigung, Versicherungen und der von der Stadt an das Abwasserwerk zu entrichtende Straßenentwässerungsanteil. In den vorgenannten Ausgabeblöcken ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von rd. 1.660.000 €, die sich wie folgt aufteilt:

1. Steuern, Gebühren und Abgaben	47.000 Euro
2. Heizung, Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	904.000 Euro
3. Reinigung	644.000 Euro
4. Versicherungen	55.000 Euro
5. Gebühren für die Straßenentwässerung	10.000 Euro

Begründet sind die Veränderungen insgesamt durch allgemeine Preissteigerungen (auch als Folge des Krieges in der Ukraine) und die durch die aktuelle Flüchtlingssituation hinzukommenden Objekte (hier vor allem im Energie- und Reinigungsbereich).

Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Hier sind Mittel veranschlagt für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Fahrzeugen. Mehrbedarfe sind hier insbesondere bei der Fahrzeugunterhaltung zu verzeichnen, welche ebenfalls auf die gestiegenen Kraftstoffpreise zurückzuführen sind. Gleichzeitig findet im Jahr 2023 wieder die turnusmäßige Reparatur und Wartung der Sportgeräte in Turn- und Sporthallen (2-Jahresrhythmus) statt.

Ersatzbeschaffungen für Vermögensgegenstände, die im Festwertverfahren bewertet wurden/Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 €

Die Festwertbeschaffungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 218.000 Euro. Die Veränderung begründet sich durch den Austausch der Brandschutzüberbekleidung sowie der Einsatzbekleidung im Bereich der Feuerwehr (vermehrter Austausch gegenüber 2022) und die Ausstattung der Grundschulen mit flexiblem, multifunktionalem Mobiliar.

Lernmittelfreiheit/Schülerbeförderungskosten

Die Veränderungen ergeben sich aus höheren Preisen im Schülerspezialverkehr und höheren Schülerzahlen.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Die Steigerung ist auf höhere Unternehmervergütungen im Bereich der Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung zurückzuführen.

**4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen**

Als Folge der Investitionstätigkeit und als Gegenstück zur Auflösung von Sonderposten (Landeszuweisungen und Beiträge) ist auf der Aufwandsseite der Werteverzehr des Vermögens als bilanzielle Abschreibung auszuweisen. Da der Jahresabschluss des Jahres 2021 weitestgehend fertig gestellt ist, wurden auf dieser Datenbasis die Abschreibungsbeträge für das Jahr 2023 ermittelt und als Ansätze in den Haushalt

2023 eingestellt. Die entsprechenden Beträge sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufwendungen aus Abschreibungen	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
für immaterielle Vermögensgegenstände	106.234,89	148.243,05	88.973,00	148.243,00
für bebaute Grundstücke	2.872.301,52	2.925.395,71	2.746.109,00	2.903.432,00
für Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	399.703,93	475.291,66	396.818,00	473.740,00
außerplanmäßige AfA Grundstücke und Gebäude	24.779,74	0,00	0,00	0,00
für Straßen, Wege, Plätze	2.414.165,75	2.462.579,28	2.352.679,00	2.450.371,00
für sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	229.508,27	238.446,30	229.453,00	238.446,00
außerplanmäßige AfA Infrastrukturvermögen	36.383,59	6.373,81	0,00	0,00
für Maschinen und Anlagen	140.605,64	162.739,84	135.119,00	162.740,00
für Fahrzeuge	491.556,20	570.349,23	486.758,00	533.028,00
außerplanmäßige AfA auf Maschinen und Fahrzeuge	157.888,70	0,00	0,00	0,00
für Betriebs- und Geschäftsausstattung	497.333,83	649.637,69	493.203,00	648.749,00
Sofortabschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	534.511,49	927.208,33	1.038.165,00	935.210,00
auf Vorräte und Waren	361.526,01	0,00	0,00	0,00
	<b>8.266.499,56</b>	<b>8.566.264,90</b>	<b>7.967.277,00</b>	<b>8.493.959,00</b>

#### 4.2.4 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen stellen mit 61.859.066 Euro (Vorjahr = 55.475.812 Euro) im Rahmen der Ergebnisrechnung den größten Aufwandsposten dar. Diese teilen sich auf die Fachbereiche der Stadtverwaltung wie folgt auf:

Transferaufwendungen	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro
Budget "Gemeindeorgane und Stabsstellen"	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00
Fachbereich "Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement"	462.388,90	520.652,25	644.405,00	668.609,00
Fachbereich "Zentrale Dienste"	48.997,75	93.157,95	0,00	83.996,00
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	19.659.071,73	25.368.081,04	20.511.644,00	23.743.917,00
Fachbereich "Schule, Sport, Kultur"	2.904.429,79	3.161.909,98	3.152.077,00	2.851.523,00
Fachbereich "Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung"	83.031,00	75.177,12	91.650,00	85.600,00
Fachbereich "Jugend und Familie"	21.905.918,23	25.002.661,93	25.142.492,00	27.430.551,00
Fachbereich "Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren"	4.220.991,07	4.064.925,79	4.784.086,00	5.680.705,00
Bereich "Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz"	0,00	0,00	50,00	20.050,00
Fachbereich "Bauaufsicht"	0,00	1.000,00	0,00	0,00
Fachbereich "Hochbau/Gebäudemanagement"	4.800,00	4.932,77	4.800,00	4.800,00
Fachbereich "Tiefbau, Entsorgung, Verkehr"	937.546,03	942.253,93	1.109.608,00	1.254.315,00
	<b>50.227.174,50</b>	<b>59.234.752,76</b>	<b>55.475.812,00</b>	<b>61.859.066,00</b>

**Im Folgenden einige Erläuterungen zu den wichtigsten Transferaufwendungen in den einzelnen Bereichen:**

#### **Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement**

Beim Fachbereich Wirtschaftsförderung handelt es sich im Wesentlichen um den Zuschuss an „Dülmens Marketing“ (jährliche Aufstockung zwecks Anpassung an den TVöD), die Verbraucherzentrale, die jährlichen Aufwendungen aus dem Ausbau der Breitbandversorgung sowie die Beträge im Zusammenhang mit dem Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte aufgestockt.

**Sonderbereich „Allgemeine Finanzierungsmittel“**

Der Sonderbereich enthält die abzuführenden Gewerbesteuerumlagen und die Kreisumlage.

**Kreisumlage**

Der Entwurf des Kreishaushalts wird am 26.10.2022 in den Kreistag eingebracht. Die Beschlussfassung über die Haushaltsatzung ist nach Beratungen in den Fachausschüssen und dem Kreisausschuss für den 07.12.2022 vorgesehen.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens stellte der Kreis den kreisangehörigen Städten und Gemeinden in einer Dienstbesprechung am 21.09.2022 den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Zwischenstand der Haushaltsplanung vor. Auf dieser Datenbasis errechnete sich bei einem fiktiven Haushaltsausgleich unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. 3.957.000 Euro ein Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage in Höhe von 28,40 % (Vorjahr = 28,50 %). Trotz des niedrigeren Hebesatzes würde dem Kreis aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Vorjahresvergleich ein zusätzlicher Ertrag in Höhe von rd. 10,0 Mio. Euro zufließen. Für die Stadt Dülmen würde sich die Kreisumlage danach auf fast 22,2 Mio. Euro belaufen und den Vorjahreswert um rd. 3,6 Mio. Euro übersteigen.

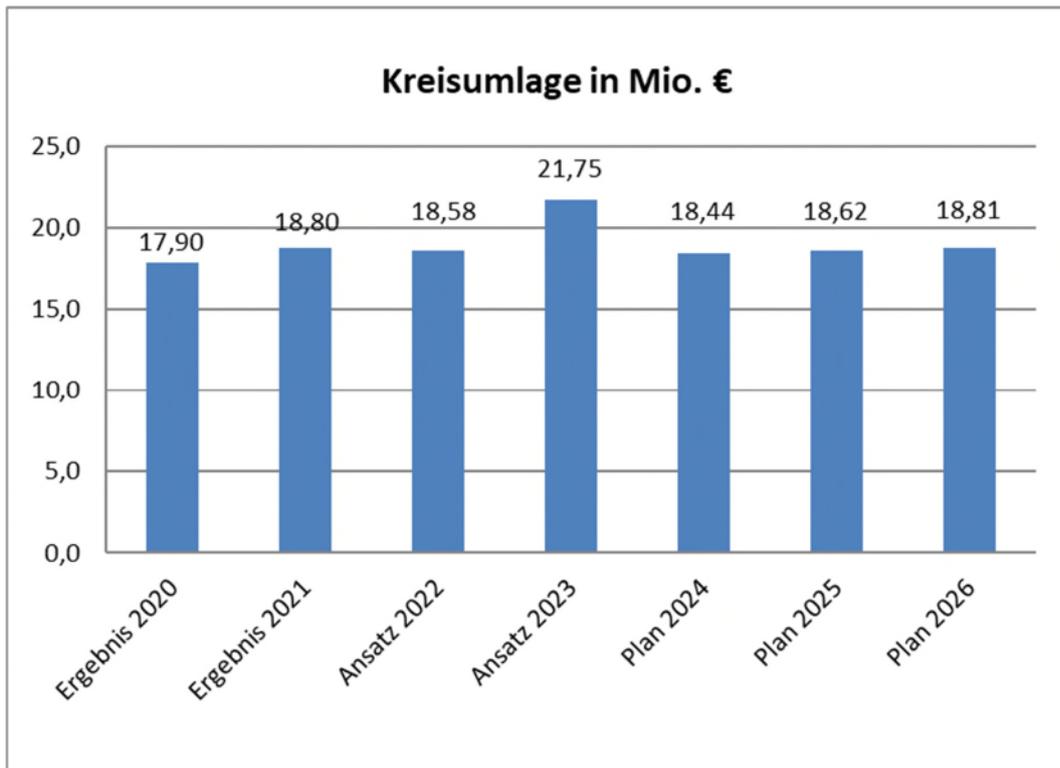
Der Kreis hat in der Vergangenheit durch Überschüsse, die letztlich durch die Kreisumlagezahlungen der Gemeinden möglich wurden, sein Eigenkapital aufgestockt. Deshalb darf seitens der Gemeinden nunmehr mit Recht erwartet werden, dass sie nun über eine moderate Gestaltung der Kreisumlage von diesen Verbesserungen durch einen tieferen Griff in die Ausgleichsrücklage profitieren. Dies gilt besonders in dieser Zeit multipler Krisen. Die Kreisumlage für 2023 wurde mit einem Betrag in Höhe von 21.753.020 Euro angesetzt, was einer weiteren Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 2,0 Mio. Euro entsprechen würde.

Für den Finanzplanungszeitraum bis 2026 wurde als Pauschalbetrag eine jährliche Steigerung der Kreisumlage von 1,00 % angesetzt, wobei davon ausgegangen wurde, dass die extrem hohen Umlagegrundlagen der Stadt Dülmen für 2023 ab 2024 wieder sinken werden.

Die Entwicklung bei der Kreisumlage in den letzten Jahren ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

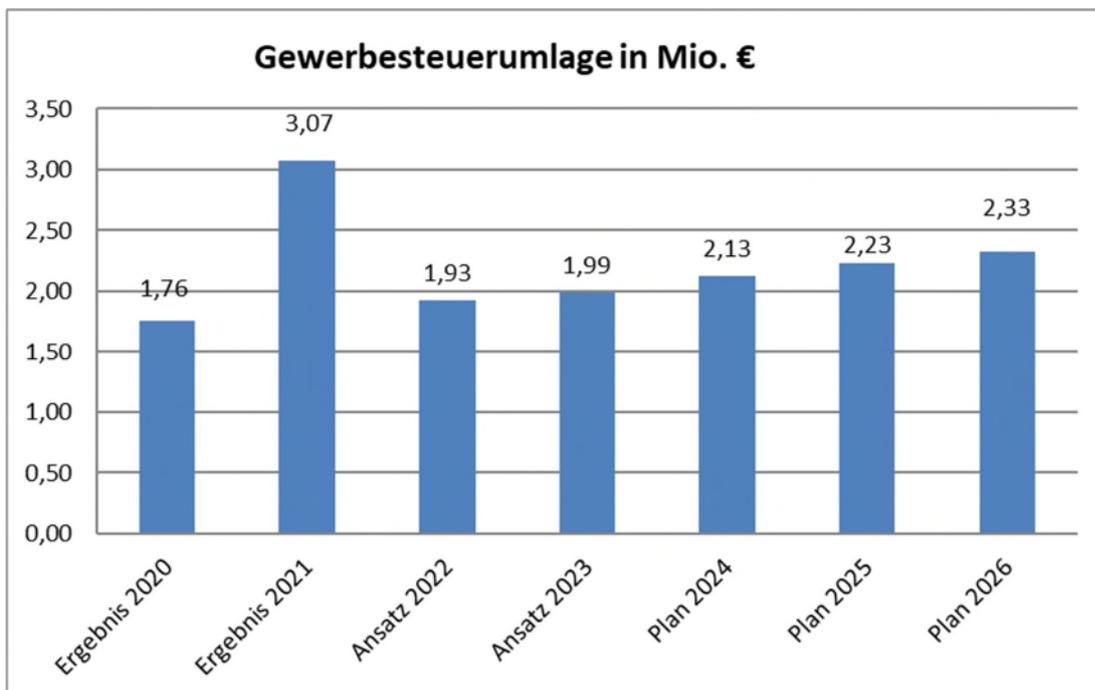
Jahr	Allgem. Hebesatz	Umlage	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	%	EURO	EURO	in %
2014	34,55	16.469.284	757.600	4,82
2015	33,66	16.164.950	-304.334	-1,85
2016	32,43	16.068.195	-96.755	-0,60
2017	32,43	16.662.975	594.780	3,70
2018	28,90	16.102.582	-560.393	-3,36
2019	27,99	16.473.018	370.436	2,30
2020	28,81	17.898.117	1.425.099	8,65
2021 *)	29,60	22.301.044	4.402.927	24,60
2022 (Ansatz)	28,50	18.580.610	-3.720.434	-16,68
2022 (Ergebnis)	28,50	18.581.634	-3.719.410	-16,68
2023	28,24	21.753.020	3.171.386	17,07

\*) Beinhaltet einen Rückstellungsbetrag von 3,5 Mio. Euro; welcher im Jahre 2023 ergebnisverbessernd aufgelöst wird.



### Gewerbsteuerumlage

Die abzuführende Gewerbsteuerumlage stellt sich für 2020 bis 2026 wie folgt dar:



Das Verhältnis Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage stellt sich wie folgt dar:

Ansatz	2022	2023	2024	2025	2026	nachrichtl. Re.-Ergebnis 2021
<b>Gewerbesteuer in TEURO</b>	24.000	24.744	26.501	27.693	28.940	30.624
<b>Gewerbesteuerumlage</b>						
Normalumlage	1.931	1.991	2.132	2.228	2.329	3.067
Summe	1.931	1.991	2.132	2.228	2.329	3.067
Nach Abzug der Umlage verbleibt von der Gewerbesteuer						
Absolut	22.069	22.753	24.369	25.465	26.611	27.557
%	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0	90,0

Die Erhöhungen gemäß § 6 Abs. 3 und 5 Gemeindefinanzreformgesetz endete zum 31.12.2019. Nachlaufend erfolgten allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

### **Fachbereich Schule, Sport und Kultur**

Hier sind im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse an die Träger der „Offenen Ganztagschulen“ (2.393.774 Euro) und an Sportvereine (435.249 Euro) zu nennen. Dieser Betrag beinhaltet die Förderung des Vereinsbetriebes, die pauschalierten Unterhaltungszuschüsse sowie die Unterstützung baulicher Maßnahmen bzw. Beschaffung von Sportgeräten. Die bis 2022 veranschlagte Zahlung im Rahmen der gemeinsamen Musikschule mit Haltern am See (550.000 Euro) kann aufgrund der Kündigung der Vereinbarung entfallen.

### **Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Recht**

Die eingestellten Zuschüsse dienen im Wesentlichen zur Finanzierung der beschlossenen motivationsfördernden Maßnahmen bei der Feuerwehr.

### **Fachbereich Jugend und Familie**

#### **Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger**

Die Zuschüsse im Bereich der Kindergärten freier Träger stellen mit rd. 15.809.000 Euro (Vorjahr rd. 15.111.000 Euro) einen Schwerpunkt der Transferaufwendungen im Fachbereich „Jugend und Familie“ dar. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 698.000 Euro. Die turnusmäßige Steigerung der Kindpauschalen, die Ausweitung des Platzangebotes und die Steigerung der Betreuungszeiten führen hier zu einer Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse an freie Träger.

Im Bereich der Jugendhilfe mussten die Aufwendungen um rd. 1.477.000 Euro erhöht werden. Dies ist im Wesentlichen auf die Anpassung des Aufwandes an die aktuellen Fallzahlen zurückzuführen. Hier wirken sich auch die jährlichen Kostensteigerungen der Leistungsentgelte der freien Träger der Jugendhilfe aus.

### **Fachbereich Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren**

#### **Krankenhausumlage**

Die Krankenhausumlage des Landes NRW wirkt sich im Fachbereich „Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren“ mit einem Betrag von rd. 708.000 Euro (2022 = 706.000 Euro) aus. Basis der Krankenhausumlage ist die Entwicklung der Einwohnerzahlen. Der Ansatz 2023 berücksichtigt die im Landeshaushalt 2022 vorgesehene kommunale Beteiligung in Höhe von 271 Mio. Euro. Dieser Betrag wurde mit einer Steigerungsrate von 1,00 % auch für den Finanzplanungszeitraum bis 2026 unterstellt.

### **Hälftige direkte Beteiligung der Stadt an den Netto-SGB II-Aufwendungen**

Der Zahlbetrag steigt gegenüber der Veranschlagung im Vorjahr um rd. 300.000 Euro auf 1.200.000 Euro. Für diejenigen Leistungsfälle, die vom Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtsbereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende wechseln, hatte der Bund ab dem Jahr 2016 die ansonsten von den Kommunen zu tragenden Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft vollends erstattet. Diese Regelung ist Ende 2021 ausgelaufen. Trotz der durch den Krieg in der Ukraine mittlerweile vielfach gewechselten Leistungsberechtigten aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in das SGB II hat der Bund bislang noch keine Folgeregelung getroffen. Eine Prognose über den weiteren Anstieg der Fallzahlen ist aus diversen Gründen nur äußerst vage möglich.

### **Unterhaltsvorschuss**

Die seitens der Stadt zu erbringenden Leistungen werden zu 40 % vom Bund und zu 30 % vom Land NRW erstattet.

### **Asylbewerber**

Die Transferaufwendungen umfassen sämtliche Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG. Hierzu gehören die Grundleistungen, die Unterbringungskosten einschließlich der für die Übergangsheime zu entrichtenden Benutzungsgebühren, die Gesundheitsleistungen und die Leistungen für Bildung und Teilhabe. Nach 18 Monaten im Leistungsbezug nach dem AsylbLG besteht ein erhöhter Anspruch auf die Zuerkennung von Regelbedarfen analog dem SGB XII. Dies gilt für den vorstehend genannten Personenkreis ebenso wie für abgelehnte Asylbewerber/-innen, die einen Duldungsstatus innehaben. Für das Jahr 2023 wird mit 100 Neuzuweisungen geplant.

### **Fachbereich Tiefbau, Entsorgung und Verkehr**

Der Zuschuss an die RVM und für den Bürgerbus (835.000 Euro) sowie die Umlage an den Wasser- und Bodenverband (285.110 Euro) bilden hier die Schwerpunkte. Der Ansatz des Jahres 2023 beinhaltet auch die Mitgliedschaft im VRR Verbund (Mitglied seit dem 01.04.2022). Damit steigt die Defizitabdeckung ÖPNV um 205.000 € (Normaler Ansatz ohne Tarifkragerweiterung 630.000 €).

### **4.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist eine Steigerung von rd. 1.890.000 Euro zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Personalnebenausgaben, Reisekosten, Aus- und Fortbildungsaufwendungen, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung und ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten (einschl. Geräte, EDV u.a.), Pachten, Bürobedarf, Fachliteratur, Fernmelde- und Postentgelte, Rundfunkgebühren, Bewirtung und Repräsentation einschl. Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für eigene Veranstaltungen und Ausstellungen, Beiträge an Vereine, sonstige Geschäftsaufwendungen (z. B. Vermessungs- und Planungskosten). Die größte Steigerung ist hier im Bereich der Mieten (rd. 1.056.000 Mio. Euro) zu verzeichnen. Hauptursächlich ist hierfür die Anmietung von Objekten für die Unterbringung von Flüchtlingen (Anmietung Wohnungen, Kloster Maria Hamicolt, Containeranlagen). Ferner ergeben sich Mehrbedarfe bei der Wirtschaftsförderung für geplante Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Teilnahme an der Immobilienfachmesse Expo Real. Außerdem fallen höhere Beiträge an den "Naturpark Hohe Mark" sowie Aufwendungen für das Bundesförder-

programm „ZIZ“ an. Für zusätzliche Herausforderungen im Schulbereich (Neuerstellung Schulentwicklungsplan, Erstellung Konzept Raumbedarf Ganztagsanspruch und Realisierung Bildungscampus) ergeben sich ebenfalls Mehrbedarfe.

#### **4.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Veranschlagung der Zinsaufwendungen für langfristige Finanzierungskredite mit 1.362.299 Euro erfolgte auf der Grundlage des derzeitigen Kreditbestandes sowie der geplanten Kreditneuaufnahmen. Da der Gesamtfinanzplan als Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem Defizit von rd. 26,7 Mio. Euro abschließt, konnte von hier kein Beitrag zur Finanzierung der städt. Investitionstätigkeit geleistet werden. Die zu erwartenden Kreditneuaufnahmen werden die künftigen Ergebnispläne mit erheblichem Zinsaufwand -auch vor dem Hintergrund der derzeitigen Zinsentwicklung- belasten. Es bleibt zu hoffen, dass ein weiter Anstieg des Zinsniveaus nicht erfolgt und der Zinsaufwand hierdurch überschaubar bleibt. Der zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmende Kreditbetrag beläuft sich auf 30.546.300 Euro. Bei planmäßiger Tilgung von 2.917.682 Euro würde dies einer Netto-Neuverschuldung von 27.628.618 Euro entsprechen. Auch im Finanzplan bis 2026 musste eine Kreditaufnahme von 23.008.400 Euro, 18.917.100 Euro bzw. 24.603.200 Euro vorgesehen werden. Den Kreditbedarfen steht ein Investitionsvolumen von rd. 163,8 Mio. Euro für die Jahre 2023 bis 2026 gegenüber.

Um kurzfristig Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch nehmen zu können, wurden sicherheitshalber weitere Zinsaufwendungen von 500.000 Euro vorgesehen; dieses auch vor dem Hintergrund, dass der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung 2023 auf 55,0 Mio. Euro (2022 = 40,0 Mio. Euro) angehoben wurde und das derzeitige Zinsniveau entsprechenden Verzinsungen erwarten lässt.

#### **4.2.7 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

s. Ausführungen zur entsprechenden Ertragsposition und die Übersicht auf Seite VB 45.

## 5. Finanzplan

Wie bereits erwähnt, finden nicht alle Veranschlagungen im Ergebnisplan auch ihren Niederschlag im Finanzplan und umgekehrt. Insoweit gibt die nachfolgende Tabelle einen Überblick über die Abweichungen zwischen dem Ergebnis- und Finanzplan:

Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Erträge des Ergebnisplanes</b>	<b>139.604.407,00</b>	<b>144.882.157,00</b>	<b>152.085.874,00</b>	<b>156.193.309,00</b>	<b>160.470.362,00</b>
<b>Aufwendungen des Ergebnisplanes</b>	<b>144.053.934,00</b>	<b>161.854.057,00</b>	<b>158.694.410,00</b>	<b>160.601.462,00</b>	<b>162.351.867,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-4.449.527,00</b>	<b>-16.971.900,00</b>	<b>-6.608.536,00</b>	<b>-4.408.153,00</b>	<b>-1.881.505,00</b>
<b>Bereinigung des Finanzplanes</b>					
<b>Einzahlungen</b>					
<b>Erträge des Ergebnisplanes</b>	<b>139.604.407,00</b>	<b>144.882.157,00</b>	<b>152.085.874,00</b>	<b>156.193.309,00</b>	<b>160.470.362,00</b>
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	-5.478.443,00	-4.476.484,00	-4.521.248,00	-4.566.459,00	-4.612.118,00
Erträge aus internen Leistungs- beziehungen	-11.906.951,00	-13.819.223,00	-13.957.426,00	-14.097.007,00	-14.237.974,00
nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle	-250.000,00	-250.000,00	-252.500,00	-255.025,00	-257.575,00
Erträge aus der Auflösung von Kita-Rückstellungen und Rückstellungen Gebührenausschlag	-506.991,00	-646.307,00	-652.770,00	-659.297,00	-665.890,00
Verwendung investiver Zuwendungen für Festwertbeschaffungen u. a.	-1.978.614,00	-2.325.656,00	-2.348.914,00	-2.372.403,00	-2.396.126,00
Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	-309.944,00	-353.223,00	-356.755,00	-360.323,00	-363.926,00
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken u.a. mit Gewinn (Umlaufvermögen)	-20.100,00	-20.100,00	-20.301,00	-20.504,00	-20.709,00
Erträge aus Zuschreibung von Niederschlagungen	-850,00	-750,00	-758,00	-766,00	-774,00
Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	-3.500.000,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	-348.638,00	-380.638,00	-384.444,00	-388.289,00	-392.172,00
Erträge aus bereits gezahlten Zuweisungen	-271.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge aus Corona-Belastung und Ukrainekrieg	-4.641.225,00	-8.049.674,00	-6.943.450,00	-7.027.212,00	-7.110.993,00
<b>Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.891.281,00</b>	<b>111.060.102,00</b>	<b>122.647.308,00</b>	<b>126.446.024,00</b>	<b>130.412.105,00</b>
<b>Aufwendungen des Ergebnisplanes</b>	<b>144.053.934,00</b>	<b>161.854.057,00</b>	<b>158.694.410,00</b>	<b>160.601.462,00</b>	<b>162.351.867,00</b>
Beamte (Aktive)	-1.243.484,00	-1.278.770,00	-1.291.558,00	-1.304.474,00	-1.317.519,00
Zuführung zur Beihilferückstellung					
Beamte (Aktive)	-374.375,00	-388.690,00	-392.581,00	-396.512,00	-400.475,00
Abschreibungen	-7.967.277,00	-8.493.959,00	-8.578.907,00	-8.664.709,00	-8.751.373,00
Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungs- posten	-467.182,00	-642.160,00	-648.581,00	-655.065,00	-661.616,00
Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	-11.906.951,00	-13.819.223,00	-13.957.426,00	-14.097.007,00	-14.237.974,00
Auszahlungen Festwert	-723.730,00	-944.200,00	-953.642,00	-963.180,00	-972.810,00
Erwerb von Vermögensgegenstände bis 410 € Netto	-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Forderungen	-15.650,00	-15.300,00	-15.453,00	-15.607,00	-15.762,00
Pensionsverpflichtungen für Pensionäre	691.438,00	741.070,00	748.487,00	755.974,00	763.531,00
Beihilfeverpflichtungen für Pensionäre	30.234,00	38.490,00	38.876,00	39.264,00	39.658,00
zusätzlicher Finanzbedarf für Zahlungen aus Rück- stellungen u. a.	680.500,00	672.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>122.754.957,00</b>	<b>137.723.315,00</b>	<b>133.643.625,00</b>	<b>135.300.146,00</b>	<b>136.797.527,00</b>
<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.863.676,00</b>	<b>-26.663.213,00</b>	<b>-10.996.317,00</b>	<b>-8.854.122,00</b>	<b>-6.385.422,00</b>
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	15.546.537,00	18.896.167,00	17.207.346,00	17.478.122,00	13.129.107,00
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	-43.796.873,00	-49.442.477,00	-40.215.785,00	-36.395.273,00	-37.732.403,00
Aufnahme von Krediten für Investitionen/zur Liquiditätssicherung	39.818.418,00	54.570.164,31	37.204.486,00	31.158.919,00	34.692.560,00
Tilgung von Krediten für Investitionen/zur Liquiditätssicherung	-2.704.406,00	-2.917.682,00	-3.199.730,00	-3.387.646,00	-3.703.842,00
<b>Änderung des Finanzbestandes</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.557.040,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit einem Betrag von 18.896.167 Euro (Vorjahr = 15.546.537 Euro) umfassen den Bereich der Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen, Beiträge und ähnliche Entgelte sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Für das Jahr 2023 sind hier als wesentliche Einnahmequellen zu nennen:

Zuweisung Umbau Bahnhof Dülmen	3.900.000,00
Investitionspauschale	3.854.742,00
Zuweisung Neue Kita Dülmen-Nord	2.286.900,00
Veräußerung Unbebautes Grundvermögen	1.580.000,00
Schulpauschale	1.381.456,00
Zuweisung für Herrichtung der neuen Kindertageseinr. Buldern	961.200,00
Zuweisung für barrierefreien Ausbau Bushaltestellen	600.000,00
Zuweisung zum Ausbau U3-Betreuung St. Georg Kindergarten	594.000,00
Zuweisung Mitfahrerparkplatz B 67n	480.000,00
Zuweisung Neubau Sporthalle Augustinus-Schule	385.200,00
Zuweisung Anbau und Ausstattung Hl. Kreuz-Kindergarten	321.472,00
Zuweisung Baukosten FWGH Mitte	300.000,00
Zuweisung Neubau Nonnenbachbrücke (Feldmark)	260.000,00
Zuweisung für Attraktivierung Dülmener Innenstadt (Förderp. ZIZ)	258.000,00
Beiträge Baugebiet Kapellenweg (Straße Kapellenweg)	250.000,00
Zuweisung Neue Kita Dülmen-Süd	220.500,00
Zuweisung für Um- und Ausbaumaßnahmen Sportplatz An den Wiesen	203.000,00
Zuweisung zum einsA / Umgestaltung Straßen und Plätze	187.000,00
Zuweisungen u.a. für Spezialfahrzeuge und Geräte der Feuerwehr	186.300,00
Sportpauschale	176.035,00
Zuweisung für Erneuerung Viktorstraße/Marktstraße/Königsplatz	150.000,00
Zuweisung Errichtung Fahrradstraße Friedrich-Ruin-Straße	55.000,00
Zuweisung im Bereich der Radverkehrsmobilität	50.000,00
Zuweisung für Bahnseitenweg Maria-Ludwig-Stift	50.000,00

Die Einzahlungen unterschreiten die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen um 30.546.310 Euro. Unter Berücksichtigung des negativen Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzbedarf von 57.209.523 Euro ohne Berücksichtigung der Tilgungsleistungen. Bei den Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 49.442.477 Euro handelt es sich insbesondere um folgende Maßnahmen:

Erwerb von unbebautem Grundvermögen	6.387.000,00
Erwerb FWGH Buldern	2.525.500,00
Neue Kita Dülmen-Nord	2.500.000,00
Bewegliches Vermögen -ADV- für Gesamtverwaltung	2.491.000,00
Erweiterungsbau der St. Georg-Schule	2.000.000,00
Neubau Sporthalle Augustinus-Schule	2.000.000,00
Herrichtung der neuen Kindertageseinrichtung Buldern	1.909.542,00
Erschließung Gewerbegebiet Dülmen Nord	1.600.000,00
Erweiterung Schulgebäude Augustinus-Grundschule	1.550.000,00
Sanierung/Mängelbeseitigung Sporthalle CBG	1.500.000,00
Spezialfahrzeuge, Geräte u.a. für die Feuerwehr	1.375.170,00
Installation von Pollern/Pollersystemen	1.200.000,00
Baugebiet Raiffeisenring	1.200.000,00
Um- und Ausbaumaßnahmen Sportplatz An den Wiesen	1.160.000,00

Erschließung Baugebiet Auf dem Bleck I	1.100.000,00
Baukosten FWGH Mitte	1.000.000,00
Umbau Bahnhof Dülmen	720.000,00
Um- und Ausbaumaßnahmen Baubetriebshof	683.000,00
Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	670.000,00
Fahrzeuge, Maschinen und Geräte Baubetriebshof	630.500,00
Ausbau U3-Betreuung St. Georg Kindergarten	594.000,00
Mitfahrerparkplatz B 67n	560.000,00
Erschließung GG "Linnertstr. II" (Koppelwiesen)	550.000,00
Neubau Nonnenbachbrücke (Feldmark)	520.000,00
Umbau/Erweiterungsbau Schulgebäude Mauritius GS	500.000,00
Umbau/Neubau Paul-Gerhardt-Grundschule	500.000,00
Erschließung Gewerbegebiet Buldern Nord-Ost (Stichstraße bei Tierarztpraxis Papst)	470.000,00
Erneuerung Nienkampbrücke (Karthaus)	450.000,00
Umsetzung Beleuchtungskonzept Innenstadt	400.000,00
Bau./Ausstattung für Kinderspiel- und Bolzplätze	400.000,00
Radwegeneubau K49 zwischen L580 und K13	390.000,00
einsA / Umgestaltung Straßen und Plätze	360.000,00
Attraktivierung Dülmener Innenstadt (Förderp. ZIZ)	344.000,00
Anbau und Ausstattung Hl. Kreuz-Kindergarten	321.472,00
Baugebiet Bleck III-Endausbau Auf dem Bleck Teil III	320.000,00
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 21 BNatSchG	315.000,00
Maßnahmen zum Klimaschutz	300.000,00
Zuschuss an Adler Buldern f. Errichtung Vereinsheim	290.000,00
Erwerb digitale Medien für Schulen	285.150,00
Endausbau Moorkamp	270.000,00
Ausbaumaßnahmen für ADV-Verkabelung -Gesamtverwaltung-	255.000,00
Planungskosten Neubau H.Leeser-Schule (Schulzentrum)	250.000,00
Planungskosten Neubau KvG (Schulzentrum)	250.000,00
Neue Kita Dülmen-Süd	245.000,00
Herrichtung von Grünanlagen	210.000,00
Größere Instandsetzung/Verbreiterungen von Straßen	200.000,00
Zuschuss an SV Hiddingsel f. Errich. Kunstrasenplatz	200.000,00
Um- und Ausbaumaßnahmen Overbergpassage	200.000,00
Erschließung WG "Linnertstr. II" (Planstraße 7)	180.000,00
Übergangslösung Kindergarten Dülmen-Mitte (3 Gruppen)	175.000,00
Umbau Königswall	160.000,00
Hochwasserschutz allgemein (Starkregenprävention)	150.000,00
Bewegliches Vermögen -BGA- -Gesamtverwaltung-	147.500,00
DB-Brücke K17 Borkenbergstraße	135.000,00
Erneuerung Hinderkingsweg	120.000,00
Erneuerung Tennisplätze DJK Dülmen	103.800,00
Radwegeneubau K 17 - Borkenberge	100.000,00
Radverkehrsmobilität	100.000,00
GVZ Dernekamp (Resterschließung)	100.000,00
Errichtung Lagerhalle/Tribüne DJK Rödder	99.000,00
Zusch. an GW Hausdülmen, Erneuerung Tennisplätze	96.000,00
Teilerneuerung Obdachlosen-Unterkunft Ostdamm 200	90.000,00
Umbau Nebenanlagen Halterner Straße - Hs.Nr. 274 -	90.000,00

## 6. Entwicklung der Schulden

### Investitionskredite

Stand per 01.01.	Betrag TEURO	Zugang TEURO	Tilgung/ Abgang TEURO	Stand per 31.12.	Gesamt- betrag TEURO	pro Kopf TEURO	nachrichtlich Einwohner am 30.06.
1975	18.955	19.276	10.844	<b>1979</b>	27.387	718,50	38.117
1980	27.387	10.148	6.631	<b>1984</b>	30.904	777,62	39.742
1985	30.904	23.244	15.665	<b>1989</b>	38.483	971,69	39.604
1990	38.483	14.558	17.057	<b>1994</b>	35.984	830,64	43.321
1995	35.984	22.174	34.532	<b>1999</b>	23.626	536,15	44.066
2000	23.626	29.686	13.164	<b>2004</b>	47.519	1.023,92	46.409
2005	47.519	14.459	24.691	<b>2009</b>	37.287	786,99	47.379
2010	37.287	8.203	14.444	<b>2014</b>	31.046	663,66	46.780
2015	31.046	6.060	5.708	<b>2016</b>	31.398	683,50	45.937
2017	31.398	1.016	1.831	<b>2017</b>	30.583	656,08	46.615
2018	30.583	5.539	1.966	<b>2018</b>	34.156	734,33	46.513
2019	34.156	309	2.248	<b>2019</b>	32.217	691,50	46.590
2020	32.217	6.297	3.674	<b>2020</b>	34.840	746,10	46.696
2021	34.840	2.925	2.504	<b>2021</b>	35.261	753,28	46.810
2022	35.261	10.000	2.670	<b>2022</b>	42.591	903,75	47.127
2023 *	42.591	30.547	2.918	<b>2023</b>	70.220		

\*) nach Haushaltsansatz

#### Nachrichtlich:

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in NW am 31.12.2021 je Einwohner: 1.371,00 Euro

Zum 01.01.1989 ist ein Darlehensbetrag in Höhe von insgesamt 2.773 TEURO auf den Eigenbetrieb „Gewerbliche Unternehmen der Stadt Dülmen“ (heute: „Stadtbetriebe Dülmen GmbH“) übertragen worden.

Zum 01.01.1997 ist ein Darlehensbetrag in Höhe von insgesamt 20.464 TEURO auf den Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Stadt Dülmen“ übertragen worden.

Zum 15.04.1999 ist ein Darlehensbetrag in Höhe von insgesamt 8.948 TEURO auf den Eigenbetrieb „Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen“ übertragen worden.

### Liquiditätskredite

Stand per 01.01.	Betrag TEURO	Zugang TEURO	Tilgung/ Abgang TEURO	Stand per 31.12.	Gesamt- betrag TEURO	pro Kopf TEURO	nachrichtlich Einwohner am 30.06.
2017	0	9.000	3.000	<b>2017</b>	6.000	128,71	46.615
2018	6.000	13.717	19.000	<b>2018</b>	717	15,42	46.513
2019	717	25.761	23.000	<b>2019</b>	3.478	74,65	46.590
2020	3.478	32.603	26.725	<b>2020</b>	9.356	200,36	46.696
2021	9.356	67.200	62.933	<b>2021</b>	13.623	291,03	46.810
2022	13.623	51.000	48.036	<b>2022</b>	16.587	351,96	47.127
2023 *	16.587	24.024	36	<b>2023</b>	40.575		

#### Nachrichtlich:

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in NW am 31.12.2021 je Einwohner: 1.127,00 Euro

## **7. Kassenlage/Liquidität**

Die Stadtkasse war im Verlauf des Haushaltsjahres 2022 stets in der Lage, allen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen. Sie musste dazu durchgängig auf Kredite zur Sicherung der Kassenliquidität zurückgreifen. Dies war in unterschiedlicher Höhe erforderlich.

In Anbetracht der Ungewissheiten, die mit dem weiteren Verlauf der Corona-Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen bestehen, sieht der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 vorsorglich einen Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 55.000.000 Euro vor. Damit sollte es möglich sein, auf die liquiditätsmäßigen Herausforderungen des nächsten Jahres flexibel zu reagieren.

Dülmen, im Oktober 2022



Röder  
Stadtkämmerer

### Gesamtübersicht 2023 - Ergebnisplan

Budget/Unterbudget	Ertrag	Aufwand	Zuschuss (-)/ Überschuss 2023	Zuschuss (-)/ Überschuss 2022	Zuschuss (-)/ Überschuss 2021
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	39.881,00	2.844.732,00	-2.804.851,00	-2.617.618,00	-2.312.413,10
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	923.318,00	1.684.356,00	-761.038,00	-762.847,00	-503.867,35
Zentrale Dienste	1.132.403,00	5.945.984,00	-4.813.581,00	-3.992.302,00	-4.633.912,82
Finanzen	276.573,00	2.271.562,00	-1.994.989,00	-1.861.437,00	-1.923.504,46
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	83.284.307,00	25.432.153,00	57.852.154,00	59.162.254,00	58.370.587,41
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	5.773.806,00	18.173.922,00	-12.400.116,00	-9.644.475,00	-10.584.447,44
Schule	4.036.317,00	11.963.564,00	-7.927.247,00	-5.737.172,00	-6.677.485,19
Sport	201.153,00	1.793.836,00	-1.592.683,00	-1.405.195,00	-1.446.810,02
Kultur	224.898,00	2.198.675,00	-1.973.777,00	-1.813.967,00	-1.829.730,38
Musikschule	297.100,00	668.771,00	-371.671,00	-233.496,00	-345.687,06
Volkshochschule	1.014.338,00	1.549.076,00	-534.738,00	-454.645,00	-284.734,79
Sicherheit und Ordnung, Recht	5.560.681,00	10.752.518,00	-5.191.837,00	-4.443.378,00	-4.595.997,00
Sicherheit und Ordnung, Recht	1.917.584,00	7.033.244,00	-5.115.660,00	-4.380.364,00	-4.325.909,25
Rettungsdienst	3.587.417,00	3.587.417,00	0,00	0,00	-206.538,34
Marktwesen	55.680,00	131.857,00	-76.177,00	-63.014,00	-63.549,41
Jugend und Familie	18.803.158,00	41.426.823,00	-22.623.665,00	-20.302.239,00	-20.099.516,99
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	6.475.760,00	13.721.378,00	-7.245.618,00	-4.748.490,00	-3.638.781,15
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	411.095,00	988.387,00	-577.292,00	-781.869,00	-314.985,17
Stadtentwicklung	18.540,00	1.133.295,00	-1.114.755,00	-1.104.728,00	-970.937,07
Bauaufsicht	409.100,00	974.085,00	-564.985,00	-584.223,00	-535.706,27
Hochbau/Gebäudemanagement	13.263.211,00	16.288.803,00	-3.025.592,00	-3.689.805,00	-110.426,56
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	8.799.603,00	18.019.843,00	-9.220.240,00	-9.160.841,00	-8.481.828,88
Baubetriebshof	4.552.967,00	5.041.134,00	-488.167,00	82.471,00	376.870,95
<b>Summe:</b>	<b>149.724.403,00</b>	<b>164.698.975,00</b>	<b>-14.974.572,00</b>	<b>-4.449.527,00</b>	<b>41.134,10</b>

Gesamtübersicht 2023 - Überleitung Ergebnis- in den Finanzplan lfd. Verwaltungstätigkeit								
Budget/Unterbudget	Zuschuss/ Überschuss Ergebnis- plan EURO	Saldo aus ILB EURO	Saldo aus AfA und Aufl. SoPo Euro	Zuführung Rück- stellungen Euro	Entnahme Rück- stellungen Euro	investive Zahlungen Euro	Sonstiges Euro	Finanz- bedarf 2023 EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	-2.804.851	-34.082	-125	-236.030	108.840	0	0	-2.643.454
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	-761.038	203.074	-12.128	-40.550	18.730	0	-24.979	-905.185
Zentrale Dienste	-4.813.581	-517.162	-549.539	-202.440	97.430	100	201.228	-3.843.198
Finanzen	-1.994.989	-44.002	0	-102.660	46.570	0	0	-1.894.897
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	57.852.154	45.800	0	0	0	0	11.430.924	46.375.430
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	-12.400.116	-4.746.826	-751.810	-98.740	40.070	0	-21.600	-6.821.210
Schule	-7.927.247	-3.495.355	-534.185	-33.760	15.480	0	0	-3.879.427
Sport	-1.592.683	-828.045	-143.578	-6.620	3.180	0	-21.600	-596.020
Kultur	-1.973.777	-363.822	-64.999	-35.970	17.450	0	0	-1.526.436
Musikschule	-371.671	-51.672	-508	-4.070	1.980	0	0	-317.401
Volkshochschule	-534.738	-7.932	-8.540	-18.320	1.980	0	0	-501.926
Sicherheit und Ordnung, Recht	-5.191.837	-746.677	-251.690	-481.730	219.520	0	-2.550	-3.928.710
Sicherheit und Ordnung, Recht	-5.115.660	-121.814	-251.225	-474.950	216.670	0	-2.550	-4.481.791
Rettungsdienst	0	-598.083	0	0	0	0	0	598.083
Marktwesen	-76.177	-26.780	-465	-6.780	2.850	0	0	-45.002
Jugend und Familie	-22.623.665	-1.059.469	-245.580	-136.770	67.590	0	-59.431	-21.190.005
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	-7.245.618	-2.490.532	-39.843	-223.800	103.130	0	-10.000	-4.584.573
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	-577.292	-8.769	0	0	0	20.000	0	-588.523
Stadtentwicklung	-1.114.755	-23.550	-188	-24.780	12.860	0	0	-1.079.097
Bauaufsicht	-564.985	-21.363	-421	-46.490	18.970	0	0	-515.681
Hochbau/Gebäudemanagement	-3.025.592	8.450.456	-178.476	-22.400	10.630	1.367.532	947.000	-13.600.334
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	-9.220.240	-3.121.839	-827.381	-51.070	681.527	0	-30.517	-5.870.960
Baubetriebshof	-488.167	4.114.941	-225.084	0	0	20.000	0	-4.398.024
<b>Summe:</b>	<b>-14.974.572</b>	<b>0</b>	<b>-3.082.265</b>	<b>-1.667.460</b>	<b>1.425.867</b>	<b>1.407.632</b>	<b>12.430.075</b>	<b>-25.488.421</b>

**hierin enthalten:**

Zuführung Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	-1.278.770							
Zuführung Beihilferückstellung f. Beschäftigte	-388.690							
Pensionsrückstellung					741.070			
Beihilferückstellungen					38.490			
Kostenrechnende Einrichtungen (Abfallwirtschaft u. Straßenreinigung)					646.307			
Verwendung investiver Zuweisungen für Festwerte u.a.						2.311.732		
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken mit Gewinn u.a. (Umlaufvermögen)						20.100		
Erträge aus bereits gezahlten Zuweisungen						20.000		
Auszahlungen Festwert u. a.						-944.200		
Außerordentliche Erträge aus Corona- und Ukrainekrieg-Belastung							7.930.924	
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen							3.500.000	
pauschale Ansatzkürzung Personal							250.000	
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen							380.638	
Zusätzlicher Finanzbedarf für Auszahlungen aus Rückstellungen u. a.							672.000	
Erträge aus der Zuschreibung von Niederschlagungen							750	
Abschreibung auf Forderungen							-15.300	
Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus Zuweisungen							-288.937	
				-1.667.460	1.425.867	1.407.632	12.430.075	

<b>Gesamtübersicht 2023 - Finanzplan lfd. Verwaltungstätigkeit</b>					
<b>Budget/Unterbudget</b>	<b>Einzah- lungen</b>	<b>Auszah- lungen</b>	<b>Zuschuss (-)/ Überschuss 2023</b>	<b>Zuschuss (-)/ Überschuss 2022</b>	<b>Zuschuss (-)/ Überschuss 2021</b>
	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
<b>Gemeindeorgane und Stabsstellen</b>	<b>33.793,00</b>	<b>2.677.247,00</b>	<b>-2.643.454,00</b>	<b>-2.458.535,00</b>	<b>-1.979.772,07</b>
<b>Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement</b>	<b>489.590,00</b>	<b>1.394.775,00</b>	<b>-905.185,00</b>	<b>-890.967,00</b>	<b>-697.050,17</b>
<b>Zentrale Dienste</b>	<b>134.995,00</b>	<b>3.978.193,00</b>	<b>-3.843.198,00</b>	<b>-3.387.814,00</b>	<b>-3.131.361,29</b>
<b>Finanzen</b>	<b>267.907,00</b>	<b>2.162.804,00</b>	<b>-1.894.897,00</b>	<b>-1.776.692,00</b>	<b>-1.689.685,84</b>
<b>Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"</b>	<b>71.807.583,00</b>	<b>25.432.153,00</b>	<b>46.375.430,00</b>	<b>54.472.347,00</b>	<b>67.211.424,51</b>
<b>Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule</b>	<b>3.352.523,00</b>	<b>10.173.733,00</b>	<b>-6.821.210,00</b>	<b>-6.245.276,00</b>	<b>-7.004.337,24</b>
Schule	2.024.623,00	5.904.050,00	-3.879.427,00	-3.716.520,00	-4.578.807,10
Sport	400,00	596.420,00	-596.020,00	-471.181,00	-579.433,44
Kultur	120.106,00	1.646.542,00	-1.526.436,00	-1.413.935,00	-1.370.852,25
Musikschule	295.600,00	613.001,00	-317.401,00	-206.687,00	-335.637,05
Volkshochschule	911.794,00	1.413.720,00	-501.926,00	-436.953,00	-139.607,40
<b>Sicherheit und Ordnung, Recht</b>	<b>4.431.241,00</b>	<b>8.359.951,00</b>	<b>-3.928.710,00</b>	<b>-3.427.900,00</b>	<b>-3.392.211,79</b>
Sicherheit und Ordnung, Recht	788.144,00	5.269.935,00	-4.481.791,00	-3.882.784,00	-3.446.693,63
Rettungsdienst	3.587.417,00	2.989.334,00	598.083,00	489.929,00	117.524,29
Marktwesen	55.680,00	100.682,00	-45.002,00	-35.045,00	-63.042,45
<b>Jugend und Familie</b>	<b>18.270.031,00</b>	<b>39.460.036,00</b>	<b>-21.190.005,00</b>	<b>-19.079.614,00</b>	<b>-18.782.780,70</b>
<b>Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren</b>	<b>6.337.601,00</b>	<b>10.922.174,00</b>	<b>-4.584.573,00</b>	<b>-3.661.660,00</b>	<b>-1.798.184,64</b>
<b>Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz</b>	<b>382.378,00</b>	<b>970.901,00</b>	<b>-588.523,00</b>	<b>-775.092,00</b>	<b>-318.855,96</b>
<b>Stadtentwicklung</b>	<b>18.540,00</b>	<b>1.097.637,00</b>	<b>-1.079.097,00</b>	<b>-1.074.428,00</b>	<b>-893.779,14</b>
<b>Bauaufsicht</b>	<b>409.000,00</b>	<b>924.681,00</b>	<b>-515.681,00</b>	<b>-532.460,00</b>	<b>-341.943,85</b>
<b>Hochbau/Gebäudemanagement</b>	<b>1.428.128,00</b>	<b>15.028.462,00</b>	<b>-13.600.334,00</b>	<b>-10.224.666,00</b>	<b>-4.157.293,46</b>
<b>Tiefbau, Entsorgung und Verkehr</b>	<b>5.494.212,00</b>	<b>11.365.172,00</b>	<b>-5.870.960,00</b>	<b>-5.804.541,00</b>	<b>-4.298.746,86</b>
<b>Baubetriebshof</b>	<b>185.000,00</b>	<b>4.583.024,00</b>	<b>-4.398.024,00</b>	<b>-3.996.378,00</b>	<b>-3.825.785,46</b>
<b>Summe:</b>	<b>113.042.522,00</b>	<b>138.530.943,00</b>	<b>-25.488.421,00</b>	<b>-8.863.676,00</b>	<b>14.899.636,04</b>

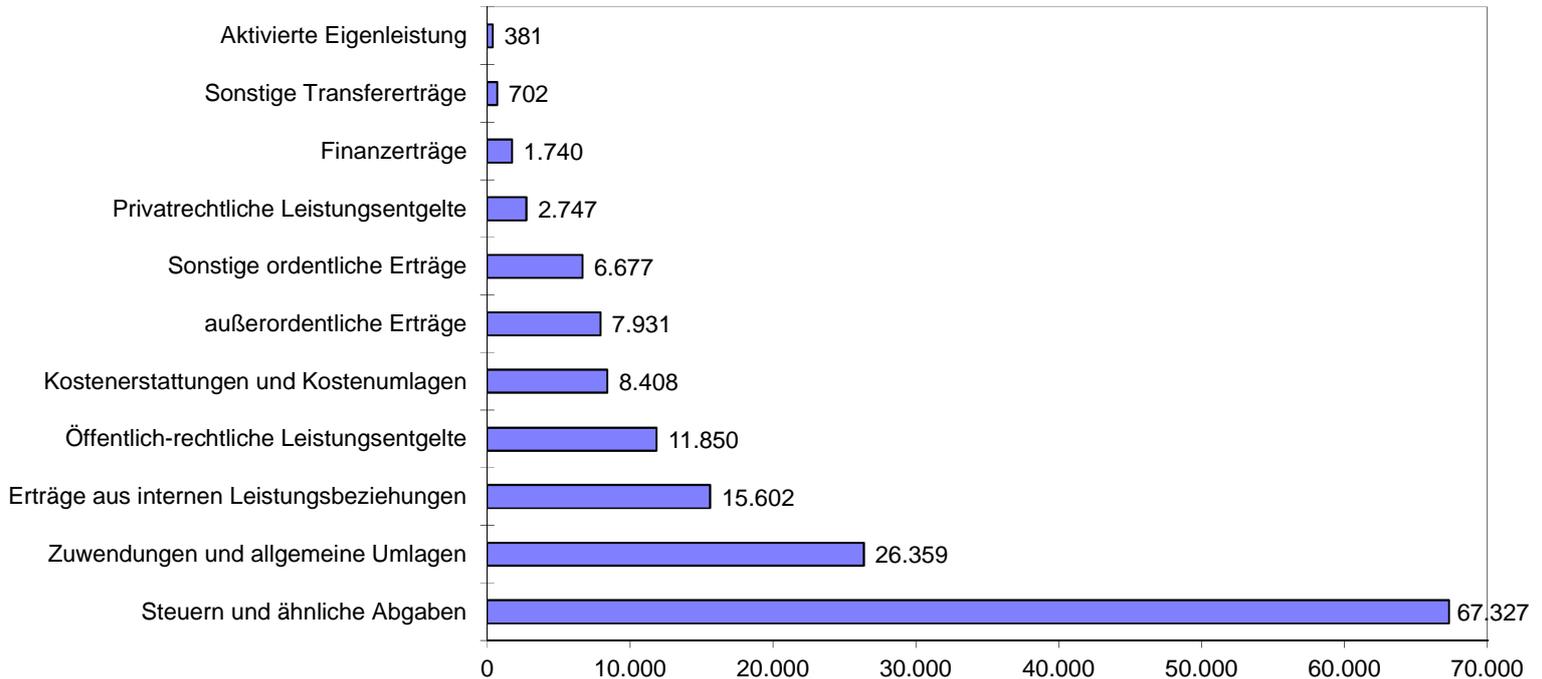
Gesamtübersicht 2023 - Finanzplan								
Budget/Unterbudget	Finanzbedarf aus lfd. Verw.-Tätigkeit EURO	Einzahlungen für Investitionen EURO	Auszahlungen für Investitionen EURO	Kredit-aufnahmen EURO	Kredit-tilgungen EURO	Änderung des Finanzbestandes 2023 EURO	Änderung des Finanzbestandes 2022 EURO	Änderung des Finanzbestandes 2021 EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	-2.643.454,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-2.644.454,00	-2.459.485,00	-1.982.321,90
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagemen	-905.185,00	1.838.000,00	6.773.000,00	0,00	0,00	-5.840.185,00	-9.071.967,00	-3.224.392,65
Zentrale Dienste	-3.843.198,00	100,00	2.977.300,00	0,00	0,00	-6.820.398,00	-5.327.814,00	-5.122.364,22
Finanzen	-1.894.897,00	13.222,00	11.000,00	0,00	0,00	-1.892.675,00	-1.796.623,00	-1.696.705,07
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	46.375.430,00	2.866.836,00	0,00	52.227.150,31	2.917.682,00	98.551.734,31	94.386.289,00	74.011.479,70
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	-6.821.210,00	1.003.316,00	10.762.127,00	0,00	0,00	-16.580.021,00	-14.345.130,00	-9.147.208,19
Schule	-3.879.427,00	550.700,00	8.286.388,00	0,00	0,00	-11.615.115,00	-10.249.845,00	-5.903.214,86
Sport	-596.020,00	377.076,00	2.285.489,00	0,00	0,00	-2.504.433,00	-1.528.960,00	-1.525.144,24
Kultur	-1.526.436,00	75.490,00	122.050,00	0,00	0,00	-1.572.996,00	-1.854.085,00	-1.187.692,86
Musikschule	-317.401,00	50,00	9.150,00	0,00	0,00	-326.501,00	-215.787,00	-335.817,03
Volkshochschule	-501.926,00	0,00	59.050,00	0,00	0,00	-560.976,00	-496.453,00	-195.339,20
Sicherheit und Ordnung, Recht	-3.928.710,00	888.500,00	5.031.070,00	0,00	0,00	-8.071.280,00	-5.248.050,00	-4.064.719,38
Sicherheit u. Ordnung, Recht	-4.481.791,00	888.500,00	5.031.070,00	0,00	0,00	-8.624.361,00	-5.702.934,00	-4.110.900,71
Rettungsdienst	598.083,00	0,00	0,00	0,00	0,00	598.083,00	489.929,00	117.524,29
Marktwesen	-45.002,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.002,00	-35.045,00	-71.342,96
Jugend und Familie	-21.190.005,00	4.384.072,00	6.311.514,00	0,00	0,00	-23.117.447,00	-20.032.124,00	-21.710.315,85
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	-4.584.573,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-4.604.573,00	-3.721.660,00	-1.805.910,84
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	-588.523,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-588.523,00	-775.092,00	-318.855,96
Stadtentwicklung	-1.079.097,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.079.097,00	-1.074.428,00	-893.779,14
Bauaufsicht	-515.681,00	15.000,00	5.100,00	0,00	0,00	-505.781,00	-522.560,00	-341.943,85
Hochbau/Gebäudemanagement	-13.600.334,00	1.367.532,00	606.205,00	0,00	0,00	-12.839.007,00	-9.303.587,00	-4.182.598,59
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	-5.870.960,00	6.440.000,00	14.402.850,00	0,00	0,00	-13.833.810,00	-16.279.891,00	-13.193.911,56
Baubetriebshof	-4.398.024,00	20.000,00	1.313.500,00	0,00	0,00	-5.691.524,00	-4.427.878,00	-4.196.841,94
<b>Summe:</b>	<b>-25.488.421,00</b>	<b>18.836.578,00</b>	<b>48.214.666,00</b>	<b>52.227.150,31</b>	<b>2.917.682,00</b>	<b>-5.557.040,69</b>	<b>0,00</b>	<b>2.129.610,56</b>

### Gesamtübersicht 2023 - Finanzplan

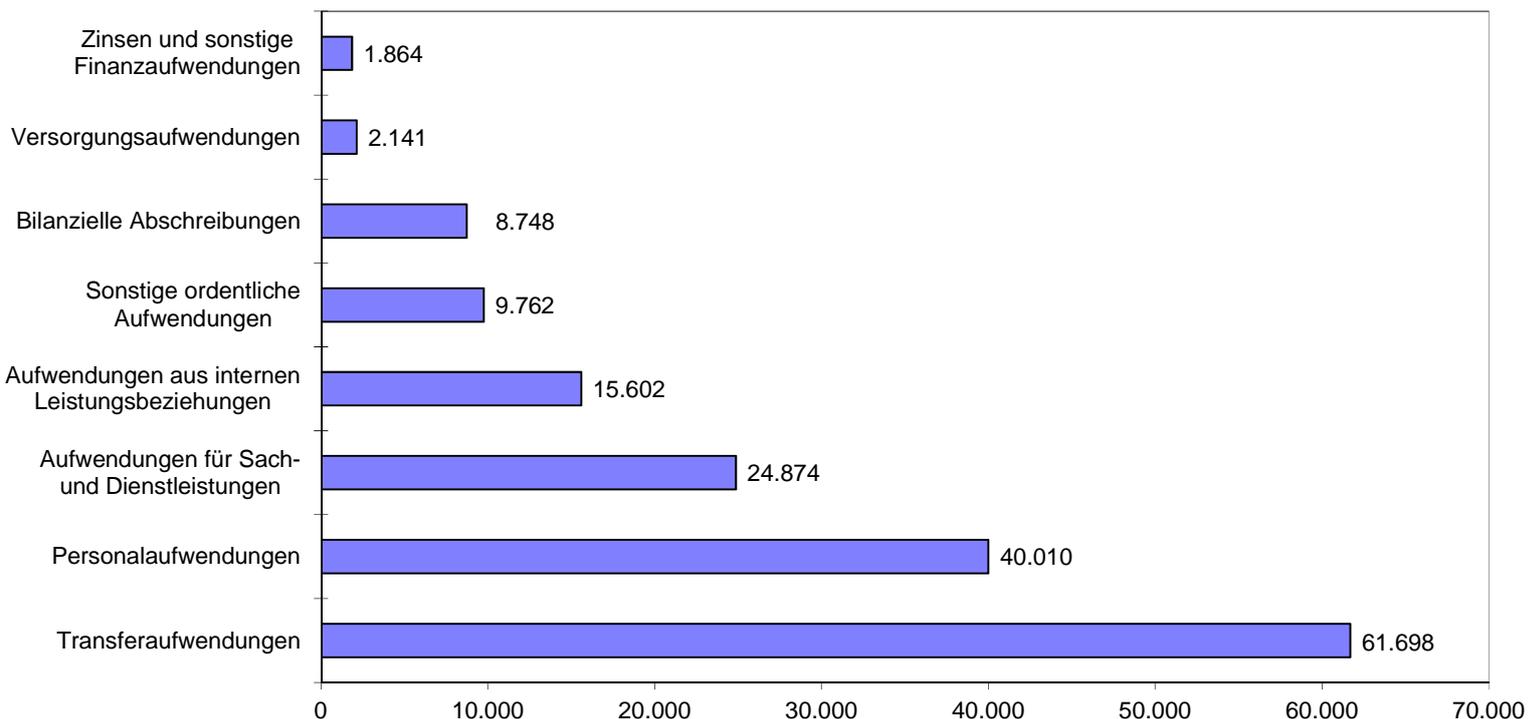
Budget/Unterbudget	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschuss (-)/ Überschuss 2023 EURO	Zuschuss (-)/ Überschuss 2022 EURO	Zuschuss (-)/ Überschuss 2021 EURO
	EURO	EURO			
Gemeindeorgane und Stabsstellen	33.793,00	2.678.247,00	-2.644.454,00	-2.459.485,00	-1.982.321,90
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	2.327.590,00	8.167.775,00	-5.840.185,00	-9.071.967,00	-3.224.392,65
Zentrale Dienste	135.095,00	6.955.493,00	-6.820.398,00	-5.327.814,00	-5.122.364,22
Finanzen	281.129,00	2.173.804,00	-1.892.675,00	-1.796.623,00	-1.696.705,07
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	126.901.569,31	28.349.835,00	98.551.734,31	94.386.289,00	74.011.479,70
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	4.355.839,00	20.935.860,00	-16.580.021,00	-14.345.130,00	-9.147.208,19
Schule	2.575.323,00	14.190.438,00	-11.615.115,00	-10.249.845,00	-5.903.214,86
Sport	377.476,00	2.881.909,00	-2.504.433,00	-1.528.960,00	-1.525.144,24
Kultur	195.596,00	1.768.592,00	-1.572.996,00	-1.854.085,00	-1.187.692,86
Musikschule	295.650,00	622.151,00	-326.501,00	-215.787,00	-335.817,03
Volkshochschule	911.794,00	1.472.770,00	-560.976,00	-496.453,00	-195.339,20
Sicherheit und Ordnung, Recht	5.319.741,00	13.391.021,00	-8.071.280,00	-5.248.050,00	-4.064.719,38
Sicherheit u. Ordnung, Recht	1.676.644,00	10.301.005,00	-8.624.361,00	-5.702.934,00	-4.110.900,71
Rettungsdienst	3.587.417,00	2.989.334,00	598.083,00	489.929,00	117.524,29
Marktwesen	55.680,00	100.682,00	-45.002,00	-35.045,00	-71.342,96
Jugend und Familie	22.654.103,00	45.771.550,00	-23.117.447,00	-20.032.124,00	-21.710.315,85
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	6.337.601,00	10.942.174,00	-4.604.573,00	-3.721.660,00	-1.805.910,84
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	382.378,00	970.901,00	-588.523,00	-775.092,00	-318.855,96
Stadtentwicklung	18.540,00	1.097.637,00	-1.079.097,00	-1.074.428,00	-893.779,14
Bauaufsicht	424.000,00	929.781,00	-505.781,00	-522.560,00	-341.943,85
Hochbau/Gebäudemanagement	2.795.660,00	15.634.667,00	-12.839.007,00	-9.303.587,00	-4.182.598,59
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	11.934.212,00	25.768.022,00	-13.833.810,00	-16.279.891,00	-13.193.911,56
Baubetriebshof	205.000,00	5.896.524,00	-5.691.524,00	-4.427.878,00	-4.196.841,94
<b>Summe:</b>	<b>184.106.250,31</b>	<b>189.663.291,00</b>	<b>-5.557.040,69</b>	<b>0,00</b>	<b>2.129.610,56</b>

# Ergebnishaushalt 2023

Gesamterträge: 149.724 TEURO, davon ...

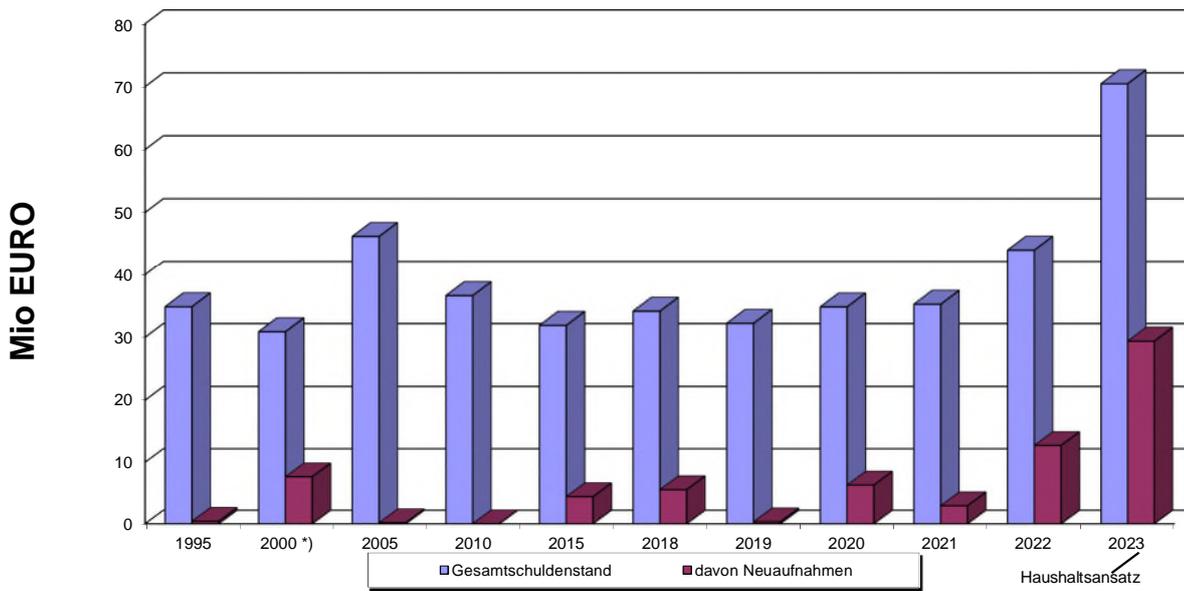


Gesamtaufwendungen: 164.699 TEURO, davon ...



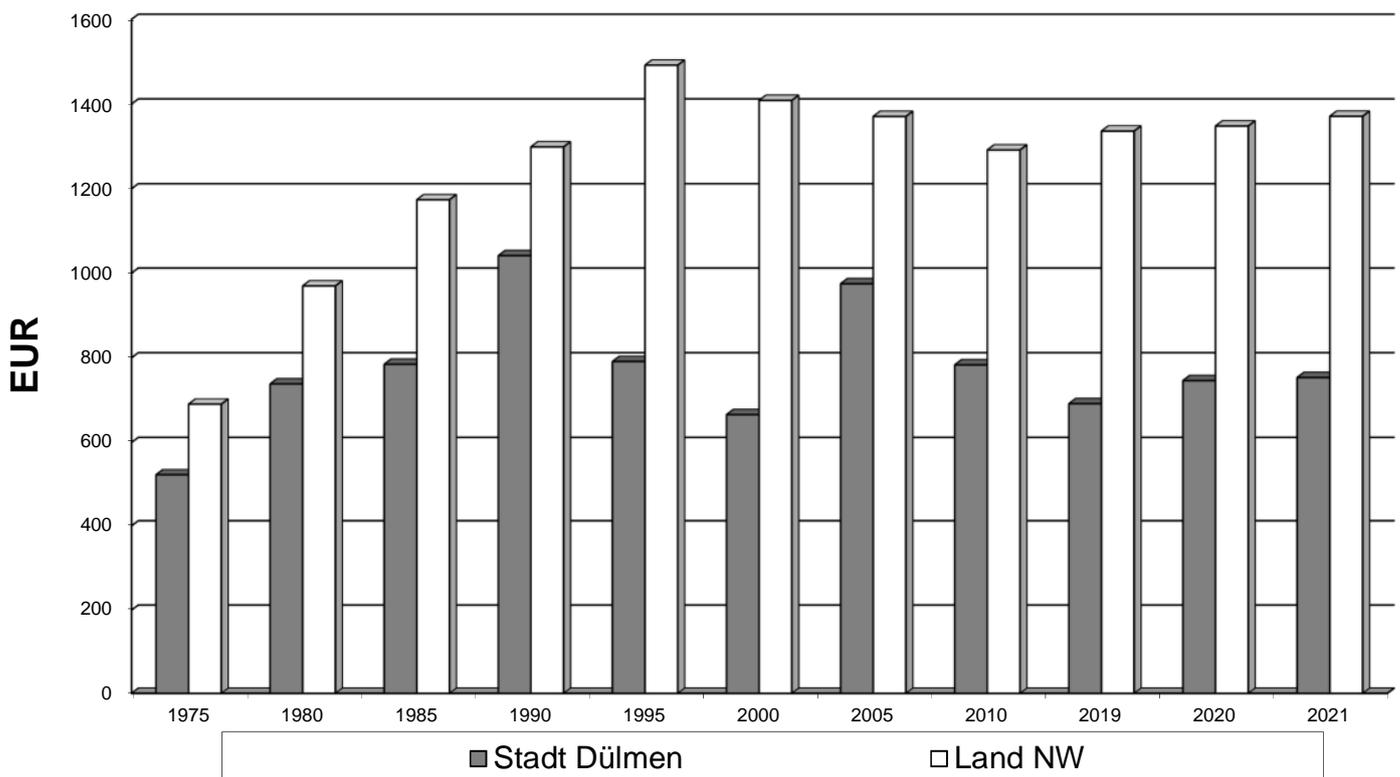
## Schuldenstandsübersicht

(Neuaufnahmen ohne Umschuldungen)



\*) Zum 01.01.1997 wurde ein Darlehensbetrag in Höhe von insgesamt 20.464 TEURO auf den neugegründeten Eigenbetrieb "Abwasserwerk der Stadt Dülmen" übertragen und zum 15.04.1999 wurde ein Darlehensbetrag von 8.948 TEURO auf den neugegründeten Eigenbetrieb "Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen" übertragen.

## Schulden pro Einwohner (für Investitionskredite)



**Einzelnachweis der Positionen im Produktbeich 61  
"Allgemeine Finanzwirtschaft"**

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>2021 Ergebnis EURO</b>	<b>2022 Ansatz EURO</b>	<b>2023 Ansatz EURO</b>	<b>2024 Ansatz EURO</b>	<b>2025 Ansatz EURO</b>	<b>2026 Ansatz EURO</b>
	<b>-%-Veränderung zum Vorjahr-</b>					
<b>Erträge</b>						
Grundsteuer A	346.548,13	350.000,00 1,00	374.500,00 7,00	377.905,00 0,91	381.338,00 0,91	384.799,00 0,91
Grundsteuer B	7.900.010,15	7.900.000,00 0,00	8.888.900,00 12,52	8.970.700,00 0,92	9.053.248,00 0,92	9.136.550,00 0,92
Gewerbesteuer	30.624.391,42	24.000.000,00 -21,63	24.744.000,00 3,10	25.956.500,00 4,90	27.747.500,00 6,90	28.940.600,00 4,30
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	24.643.219,18	24.890.500,00 1,00	26.508.900,00 6,50	27.675.300,00 4,40	29.446.500,00 6,40	30.918.800,00 5,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.936.350,19	3.354.300,00 -14,79	3.517.600,00 4,87	3.697.000,00 5,10	3.815.300,00 3,20	3.891.600,00 2,00
Vergnügungssteuer	172.867,18	350.000,00 102,47	300.000,00 -14,29	302.700,00 0,90	305.424,00 0,90	308.173,00 0,90
Hundesteuer	295.517,42	295.000,00 -0,18	303.000,00 2,71	305.727,00 0,90	308.479,00 0,90	311.255,00 0,90
Ausgleichszahlungen n. d. Familienlastenausgleich	2.291.492,91	2.438.283,00 6,41	2.690.590,00 10,35	2.607.200,00 -3,10	2.771.500,00 6,30	2.843.600,00 2,60
Schlüsselzuweisung vom Land	7.555.051,00	7.881.497,00 4,32	8.000,00 -100,00	7.500.000,00 100,00	7.837.500,00 4,50	8.205.900,00 4,70
Aufwands- und Unterhaltungspauschale vom Land	561.261,97	682.000,00 21,51	682.853,00 0,13	713.581,00 4,50	747.119,00 4,70	782.234,00 4,70
Schulpauschale NRW (konsumtiv)	1.100.401,86	1.252.384,00 13,81	1.367.532,00 9,19	1.395.272,00 2,03	1.409.224,00 1,00	1.423.316,00 1,00
Investitionspauschale (konsumtiv)	410.100,65	700.330,00 70,77	944.200,00 34,82	953.642,00 1,00	963.179,00 1,00	972.810,00 1,00
Erstattungsanspruch Solidarbeitrag	1.009.457,44	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer nach AO	72.997,00	70.000,00 -4,11	25.000,00 -64,29	25.250,00 1,00	25.503,00 1,00	25.758,00 1,00
Erträge a. Zuschreibungen Niederschlagungen	137.255,64	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	440.000,00	0,00 -100,00	3.500.000,00 100,00	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Zinserträge Kreditinstitute	80.406,19	50.000,00 -37,82	250.000,00 400,00	250.000,00 0,00	250.000,00 0,00	250.000,00 0,00
Eigene Steuern und Abgaben	30.368,01	48.682,00 60,31	45.800,00 -5,92	46.252,00 0,99	46.709,00 0,99	47.171,00 0,99
Außerordentliche Erträge aus Corona-Belastung und Ukrainekrieg	1.168.000,00	4.641.225,00 -13,94	7.930.924,00 61,43	7.596.182,00 1,40	6.856.452,00 0,96	7.154.137,00 0,97
<b>Summe Erträge</b>	<b>82.775.696,34</b>	<b>78.904.201,00 -4,68</b>	<b>82.073.799,00 4,02</b>	<b>88.373.211,00 7,68</b>	<b>91.964.975,00 4,06</b>	<b>95.596.703,00 3,95</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Gewerbesteuerumlage	3.067.037,04	1.931.034,00 -37,04	1.990.897,00 3,10	2.088.454,00 4,90	2.232.557,00 6,90	2.328.471,00 4,30
Kreisumlage	22.301.044,00	18.580.610,00 -16,68	21.492.827,00 15,67	18.435.550,00 -14,22	18.619.906,00 1,00	18.806.105,00 1,00
Abschreibungen auf Forderungen	384.957,88	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	37.279,00	35.000,00 -6,11	15.000,00 -57,14	15.150,00 1,00	15.302,00 1,00	15.455,00 1,00
Zinsaufwendungen sonst. öffentl. Bereich	0,00	11.700,00 100,00	34.374,00 193,79	33.487,00 -2,58	32.341,00 -3,42	30.046,00 -7,10
Zinsaufw. inländ. Girozentralen/Landesbanken	463.284,83	370.772,00 -19,97	387.436,00 4,49	349.674,00 -9,75	324.657,00 -7,15	328.169,00 1,08
Zinsaufw. sonstige inländ. Kreditinstitute	368.426,88	403.497,00 9,52	940.489,00 133,08	1.105.843,00 17,58	1.403.063,00 26,88	1.496.568,00 6,66
Zinsaufw. Kreditinstitute -Kassenkredite-	1.141,81	1.500,00 31,37	500.000,00 33.233,33	500.000,00 0,00	500.000,00 0,00	500.000,00 0,00
Kreditbeschaffungskosten	1.777,39	1.500,00 -15,61	1.500,00 0,00	1.515,00 1,00	1.530,00 0,99	1.545,00 0,98
Sonstige Finanzaufwendungen	931,86	0,00 -100,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>26.625.880,69</b>	<b>21.335.613,00 -19,87</b>	<b>25.362.523,00 18,87</b>	<b>22.529.673,00 -11,17</b>	<b>23.129.356,00 2,66</b>	<b>23.506.359,00 1,63</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>56.149.815,65</b>	<b>57.568.588,00 2,53</b>	<b>56.711.276,00 -1,49</b>	<b>65.843.538,00 16,10</b>	<b>68.835.619,00 4,54</b>	<b>72.090.344,00 4,73</b>

Gesamtübersicht 2023 - interne Leistungsbeziehungen													
Budget/Unterbudget	Baubetriebshofleistungen		Gebäudemanagement		Grundstücksmanagement		eigene Steuern		sonstige		insgesamt		
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Gemeindeorgane und Stabsstellen	0,00	150,00	0,00	39.720,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.838,00	50,00	5.838,00	39.920,00	39.920,00
Wirtschaftsförderung und Grundstücksmanagement	0,00	55.000,00	0,00	14.026,00	359.279,00	7.210,00	0,00	80.720,00	751,00	0,00	360.030,00	156.956,00	156.956,00
Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	640.896,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.734,00	0,00	123.734,00	640.896,00	640.896,00
Finanzen	0,00	2.050,00	0,00	50.618,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.666,00	0,00	8.666,00	52.668,00	52.668,00
Sonderbereich "Allgemeine Finanzierungsmittel"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.800,00	0,00	0,00	0,00	45.800,00	0,00	0,00
Schule, Sport, Kultur, Musik- und Volkshochschule	0,00	325.800,00	0,00	4.275.626,00	0,00	195.500,00	0,00	0,00	55.000,00	4.900,00	55.000,00	4.801.826,00	4.801.826,00
Schule	0,00	111.800,00	0,00	3.381.155,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	3.495.355,00	3.495.355,00
Sport	0,00	190.000,00	0,00	442.545,00	0,00	195.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	828.045,00	828.045,00
Kultur	0,00	19.000,00	0,00	342.322,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	363.822,00	363.822,00
Musikschule	0,00	3.000,00	0,00	48.672,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.672,00	51.672,00
Volkshochschule	0,00	2.000,00	0,00	60.932,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	62.932,00	62.932,00
Sicherheit und Ordnung, Recht	0,00	193.370,00	2.239,00	448.135,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00	435.772,00	539.583,00	438.011,00	1.184.688,00	1.184.688,00
Sicherheit und Ordnung, Recht	0,00	110.060,00	2.239,00	446.365,00	0,00	3.400,00	0,00	0,00	435.772,00	0,00	438.011,00	559.825,00	559.825,00
Rettenngsdienst	0,00	58.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	598.083,00	598.083,00
Marktwesen	0,00	25.010,00	0,00	1.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.780,00	26.780,00
Jugend und Familie	0,00	387.000,00	67.980,00	718.479,00	0,00	21.970,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.980,00	1.127.449,00	1.127.449,00
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	0,00	44.500,00	0,00	2.391.632,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	54.400,00	2.500,00	2.493.032,00	2.493.032,00
Koordinierung Umwelt- und Klimaschutz	0,00	10.000,00	0,00	6.669,00	0,00	100,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	16.769,00	16.769,00
Stadtentwicklung	0,00	0,00	0,00	23.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.550,00	23.550,00
Bauaufsicht	0,00	250,00	0,00	21.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.363,00	21.363,00
Hochbau/Gebäudemanagement	0,00	2.000,00	10.069.537,00	1.316.043,00	0,00	123.829,00	0,00	175.209,00	0,00	2.000,00	10.069.537,00	1.619.081,00	1.619.081,00
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	0,00	3.172.330,00	0,00	115.540,00	7.210,00	11.980,00	217.129,00	7.000,00	0,00	39.328,00	224.339,00	3.346.178,00	3.346.178,00
Baubetriebshof	4.192.650,00	0,00	0,00	77.709,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.192.650,00	77.709,00	77.709,00
Summe:	4.192.650,00	4.192.650,00	10.139.756,00	10.139.756,00	366.489,00	366.489,00	262.929,00	262.929,00	640.261,00	640.261,00	15.602.085,00	15.602.085,00	15.602.085,00

## Freiwillige Leistungen: Dokumentation, Teil A

Aufwendungen im Ergebnisplan, die kurzfristig/unterjährig beeinflusst werden können

### Aufgabenstruktur der Kommunen in NRW (Kurzerläuterung)

#### Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

Die Kommunen entscheiden über das „Ob“ und „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung.

Beispiele: Kultureinrichtungen, Grünanlagen, Bürgerhäuser, Sportförderung, Vereinsförderung im Jugendbereich, Städtepartnerschaften, Wirtschaftsförderung

#### Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Die Städte und Gemeinden entscheiden über das „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung.

Beispiele: Schulverwaltung, Kindergärten, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Sozial- und Jugendhilfe, Gleichstellung.

Weitere Erläuterungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben:

- ⇒ Die **Dokumentation** (Anlage 1) enthält nach summarischer Prüfung die freiwilligen Leistungen, die im Regelfall kurz- oder mittelfristig beeinflusst werden können. Die übrigen Aufwendungen bei diesen freiwilligen oder tlw. freiwilligen Aufgaben (Personal- und Sachaufwendungen) lassen sich aufgrund von Beschlüssen oder Verträgen grundsätzlich nur längerfristig verändern.
- ⇒ Zum Teil bestehen nur allgemeine, nicht konkretisierte Vorgaben des Gesetzgebers (Bund und Land), während bei anderen Produkten Mindeststandards/Mindestleistungen vorgegeben werden, so dass der Spielraum vor Ort größer oder kleiner sein kann.
- ⇒ Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Stadt teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse oder ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlichen Rahmen hinaus gehen. Dies gilt entsprechend für die u. g. Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung.

#### Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung / Auftragsangelegenheiten

Die Aufgaben werden durch Gesetz (mit näheren, konkreten Vorgaben) auf die Kommunen übertragen, die diese in eigener Verantwortung ausführen. Zudem behält sich das Land vor, lenkend in die Aufgabenerledigung einzugreifen.

Beispiele: Ordnungs- und Melderecht, Zivilschutz, Bauaufsicht

---

## **Freiwillige Leistungen im Sinne dieser Dokumentation**

### Aufwendungen im Einzelnen (grds. bei allen Produkten):

- ⇒ Bewirtung und Repräsentation
- ⇒ Städtefreundschaft, Pflege internationaler Beziehungen
- ⇒ Verfügungsmittel der Bürgermeisterin
- ⇒ Beiträge an Vereine und Verbände
- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit

Bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben: Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen

### Darüber hinaus bei insgesamt freiwilligen Aufgaben (im Einzelfall):

- ⇒ Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z. B. für Projekte
- ⇒ Zuschüsse für lfd. Zwecke
- ⇒ Sonstige Aufwendungen: siehe Anlage

Erträge sind nur dann den freiwilligen Aufwendungen zugeordnet, wenn dies direkt möglich ist.

---

Die Aufgabenstruktur der Kommunen ist sehr komplex. Das betrifft insbesondere die eindeutige Zuordnung zu freiwilligen oder nicht freiwilligen Leistungen.

Zahlreiche Produkte (als Bündel von Leistungen) beinhalten sowohl Pflichtaufgaben als auch freiwillige Aufgaben. Die Grenzen sind zumeist fließend und im Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung i. d. R. nicht kostenmäßig getrennt ausgewiesen. Dies erschwert eine eindeutige Zuordnung ohne aufwendige Nebenrechnungen.

Ein weiteres Problem sind konkrete Vorgaben zu Standards / Mindeststandards durch den Gesetzgeber mit der entsprechenden Dokumentation.

## **Anlage 1:**

### Dokumentation auf Produktebene mit Kostenstellen und Sachkonten

Freiwillige Leistungen: Dokumentation, Teil A

FB	Budget / Produkt / Kostenstellen-Bezeichnung	KS	KT	SK	Z Sachkonto-Bezeichnung	2022 Ansatz	2023 Ansatz	Erläuterungen
	<b>Gemeindeorgane und Stabsstellen</b>							
FB0	0001 Politische Steuerung / Zentrales Stadtmanagement	000100	111001	543111	16 Bewirtung u. Repräsentation	28.000,00	28.000,00	
FB0	0001 Politische Steuerung / Zentrales Stadtmanagement	000100	111001	543112	16 Städtefreundschaften, Pflege intern. Beziehungen	500,00	1.000,00	
FB0	0001 Politische Steuerung / Zentrales Stadtmanagement	000100	111001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	23.800,00	23.800,00	Städte- und Gemeindebund, KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)
FB0	0001 Politische Steuerung / Zentrales Stadtmanagement	000100	111001	549101	16 Verfügungsmittel der Bürgermeisterin	1.000,00	1.000,00	
FB0	0001 Politische Steuerung / Zentrales Stadtmanagement	000100	111001	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	35.000,00	35.000,00	Ortsstellbudgets zur Verbesserung des Gemeinwohls
FB0	0301 Gleichstellung	514100	111012	543111	16 Bewirtung u. Repräsentation	50,00	250,00	
FB0	0401 Steuerungsunterstützung durch Berichterstattung	040100	111005	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	150,00	150,00	Vereinigung Leiter Rechnungsprüfung
FB0	0801 Personalrat	112101	111021	541102	16 Bewirtung u. Repräsentation	6.570,00	6.570,00	Förderung der Betriebsgemeinschaft
FB0	0801 Personalrat	112101	111021	543111	16 Beiträge an Vereine und Verbände	2.500,00	2.500,00	
	<b>Wirtschaftsförderung</b>							
FB12	1211 Fremdenverkehr	121500	575001	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	428.000,00	443.000,00	Dülm Marketing
FB12	1211 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	121501	571001	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	172.000,00	180.000,00	Verbraucherzentrale
FB12	1211 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	121501	571001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	14.100,00	12.500,00	Naturpark Hohe Mark
FB12	1211 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	121501	571001	543155	16 Geschäftsausgaben der FB	114.000,00	223.200,00	allgem. Wirtschaftsförderungsmittel, "Stadtstrategie Dlm."
	<b>Umweltschutz</b>							
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	414101	2 Zuweisungen Land lfd. Zwecke	0,00	0,00	) u. a. Teilnahme European Energy Award.
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	414122	2 Sonstige Landeszuwendungen	30.000,00	0,00	) Klimaschutzkonzept
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543113	16 Öffentlichkeitsarbeit	30.000,00	20.000,00	
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	1.500,00	1.500,00	Naturschutzzentrum
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543154	16 Geschäftsausgaben der FB	361.500,00	547.000,00	) Förderung PV und Stromspeicher
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543157	16 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.000,00	20.000,00	) Klimaschutzkonzept
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543158	16 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	70.000,00	45.000,00	)
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543159	16 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.000,00	5.000,00	)
FB070	0701 Umweltschutz	701100	561001	543169	16 Sachaufwendungen für Klimaschutzkonzept	0,00	0,00	)
FB070	0701 Forstwirtschaftliche Unternehmen	701101	573007	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	50,00	70,00	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
	<b>Zentrale Dienste</b>							
FB11	1121 Personalmanagement	112100	111010	543111	16 Bewirtung u. Repräsentation	1.000,00	1.000,00	
FB11	1121 Personalmanagement	112100	111010	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	3.000,00	3.000,00	Kommunaler Arbeitgeberverband
FB11	1121 Personalmanagement (alle FB)			11	Leistungsprämien Beamte	90.000,00	97.000,00	Su. der freiwilligen Leistungsprämien (alle FB)
FB11	1121 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	112101	111021	543111	16 Bewirtung u. Repräsentation	2.500,00	2.500,00	
FB11	1121 Gesundheitsmanagement	112105	111010	543111	16 Bewirtung u. Repräsentation	500,00	500,00	
	<b>Finanzen</b>							
FB2	2111 Haushaltswesen	211100	111013	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	20,00	20,00	Fachverband der Kämmerer
FB2	2121 Zahlungsverkehr, Buchführung, Verwahrung und Vollstreckung	212100	111015	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	150,00	0,00	Fachverband Komm. Kassenverwalter, Bund der Vollziehungsbeamten
	<b>Sicherheit und Ordnung</b>							
FB3	3111 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	311100	122002	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	250,00	250,00	Kaninchenzucht- bzw. Rassegeflügelzuchtverein
FB3	3111 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	311100	122002	543111	16 Bewirtung u. Repräsentation	150,00	150,00	
FB3	3111 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	311100	122002	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	500,00	600,00	Bund deutscher Schiedsmänner
FB3	3113 Personenstandswesen	311300	122001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	200,00	200,00	Fachverband der Standesbeamten
FB3	3115 Feuerwehr -allgemein-	311500	126001	543111	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	91.400,00	85.350,00	Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr
FB3	3115 Feuerwehr -allgemein-	311500	126001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	300,00	300,00	
FB3	3115 Feuerwehr -allgemein-	311500	126001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	2.140,00	2.100,00	Kreisfeuerwehr-Verband
	<b>Schule</b>							
FB4	4111 Offene Ganztagschulen -Anna-Katharina-Emmerich-Grundschule-	411121	211012	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke			Siehe besondere Übersicht
FB4	4111 Offene Ganztagschulen -Augustinus-Grundschule-	411122	211012	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke			wie vor
FB4	4111 Offene Ganztagschulen -Overberg-/Paul-Gerhardt-Grundschule-	411123	211012	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke			wie vor

FB		Budget/Produkt / Kostenstellen-Bezeichnung				KS	KT	SK	Z	Sachkonto-Bezeichnung	2022	2023	Erläuterungen
											Ansatz	Ansatz	
FB4	BEREICH410	4111	Offene Ganztagsgrundschulen- Ludgerus-Grundschule-		411124	211012	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4111	Offene Ganztagsgrundschulen- Grundschule Dernekamp-		411126	211012	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4111	St.-Mauritius-Grundschule Hausdülmen (Ganztag)		411160	211008	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4111	Kardinal-von-Galen-Grundschule Merfeld (Ganztag)		411161	211008	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4111	St.-Georg-Grundschule Hildingsel (Ganztag)		411162	211011	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4112	Kardinal-von Galen-Hauptschule (Ganztag)		411220	212003	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4113	Hermann-Leeser-Realschule (Ganztag)		411320	215002	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4114	Clemens-Brentano-Gymnasium (Ganztag)		411420	217002	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
FB4	BEREICH410	4114	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium (Ganztag)		411421	217003	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke				wie vor
									<b>Summe alle Schulformen</b>	<b>522.320,00</b>	<b>578.143,00</b>		
FB4	BEREICH411	4117	Allg. Verwaltung der Angelegenheiten des Sports		411600	421001	543140	16	Beiträge an Vereine und Verbände	55,00	55,00	Arbeitsgem. Deutscher Sportämter	
FB4	BEREICH411	4117	Allg. Sportpflege,-förderung u. -werbung		411601	421002	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	202.000,00	228.100,00	Erl. siehe Haushalt 2021/22, Transferaufw.	
FB4	BEREICH411	4117	Allg. Sportpflege,-förderung u. -werbung		411601	421002	531804	15	Förderung des Vereinsbetriebes	62.000,00	62.000,00	Erl. siehe Haushalt 2021/22, Transferaufw.	
FB4	BEREICH411	4117	Allg. Sportpflege,-förderung u. -werbung		411601	421002	531805	15	Sonstige Zuschüsse	29.000,00	48.000,00	Erl. siehe Haushalt 2021/22, Transferaufw.	
FB4	BEREICH411	4117	Allg. Sportpflege,-förderung u. -werbung		411601	421002	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	4.000,00	4.000,00		
									<b>Sport</b>				
FB4	BEREICH412	4121	Politische Steuerung, Stadtmanagement		412100	111001	543112	16	Stadtfreundschaften, Pflege intern. Beziehungen	5.000,00	10.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kulturpflege		412101	281001	531201	15	Zuweisungen Gem./GV lfd. Zwecke	5.000,00	5.000,00	Kultursekretariat	
FB4	BEREICH412	4121	Kulturpflege		412101	281001	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	17.200,00	17.000,00	gem. Kultur-Förderungs-Richtlinien: an Vereine und für Projekte	
FB4	BEREICH412	4121	Kulturpflege		412101	281001	446121	5	Einnahmen/Erstattungen aus Veranstaltungen/Fahrten	0,00	0,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kulturpflege		412101	281001	543113	16	Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00	15.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kulturpflege		412101	281001	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	10.000,00	10.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Theater		412102	281001	446121	5	Einnahmen/Erstattungen aus Veranstaltungen/Fahrten	-5.000,00	-5.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Theater		412102	281001	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	14.000,00	16.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kabarett/Musikpflege		412103	262001	446121	5	Einnahmen/Erstattungen aus Veranstaltungen/Fahrten	-15.000,00	-30.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kabarett/Musikpflege		412103	262001	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	30.000,00	74.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Heimatpflege		412104	281003	531801	15	Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	500,00	500,00		
FB4	BEREICH412	4121	Heimatpflege		412104	281003	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	3.000,00	1.500,00		
FB4	BEREICH412	4121	Heimatpflege		412104	281003	543140	16	Beiträge an Vereine und Verbände	800,00	800,00	Kulturpol. Gesellschaft, AKE-Verein, Westfr. Heimatbund, Jacob-Pins-Gesellschaft	
FB4	BEREICH412	4121	Kulturucksack NRW		412106	281004	414101	2	Zuweisungen Land lfd. Zwecke	-10.000,00	-10.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kulturucksack NRW		412106	281004	501904	11	Honorare für nebenamtliche Dozenten/Mitarbeiter	4.000,00	4.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kulturucksack NRW		412106	281004	543113	16	Öffentlichkeitsarbeit	500,00	500,00		
FB4	BEREICH412	4121	Kulturucksack NRW		412106	281004	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	5.500,00	5.500,00		
FB4	BEREICH412	4121	Dülmener Sommertheater		412107	281001	414201	2	Zuweisungen Gem.-verb. lfd. Zwecke	-5.000,00	-5.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Dülmener Sommertheater		412107	281001	414802	2	Spenden	-20.000,00	-20.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Dülmener Sommertheater		412107	281001	543113	16	Öffentlichkeitsarbeit	3.500,00	4.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Dülmener Sommertheater		412107	281001	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	45.520,00	55.000,00		
FB4	BEREICH412	4121	Figurentheater		412109	281004	414201	2	Zuweisungen Gem.-verb. lfd. Zwecke	-500,00	-500,00		
FB4	BEREICH412	4121	Figurentheater		412109	281004	446121	5	Einnahmen/Erstattungen aus Veranstaltungen/Fahrten	-1.000,00	0,00		
FB4	BEREICH412	4121	Figurentheater		412109	281004	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	10.800,00	10.000,00		
									<b>Stadtbücherei</b>				
FB4	BEREICH412	4131	Stadtbücherei		413100	272001	446120	5	Eintrittsentgelte/Teilnehmerentgelte	-1.800,00	-2.500,00		
FB4	BEREICH412	4131	Stadtbücherei		413100	272001	543113	16	Öffentlichkeitsarbeit	5.600,00	1.700,00		
FB4	BEREICH412	4131	Stadtbücherei		413100	272001	543115	16	Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	2.710,00	12.500,00		
FB4	BEREICH412	4131	Stadtbücherei		413100	272001	543140	16	Beiträge an Vereine und Verbände	250,00	270,00	Verband der Bibliotheken	
									<b>Musikschule</b>				

FB	Budget/Produkt / Kostenstellen-Bezeichnung		KS	KT	SK	Z Sachkonto-Bezeichnung	2022		2023		Erläuterungen
	Ansatz	Ansatz					Ansatz	Ansatz			
FB4	BEREICH414	4141 Musikschule (umlieferfähig)	414101	263001	446120	5	-2.000,00	-2.000,00			
FB4	BEREICH414	4141 Musikschule (umlieferfähig)	414101	263001	543113	16	1.500,00	500,00			
FB4	BEREICH414	4141 Musikschule (Budget Dülmen)	414100	263001	543115	16	2.500,00	3.500,00			
FB4	BEREICH414	4141 Musikschule (umlieferfähig)	414101	263001	543116	16	12.000,00	1.000,00			
FB4	BEREICH414	4141 Musikschule (umlieferfähig)	414101	263001	543140	16	500,00	500,00			Verband Deutscher Musikschulen, Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der MS in NRW
FB4	BEREICH414	4141 Musikschule (umlieferfähig)	414101	263001	543140	16	2.500,00	900,00			
<b>VHS</b>											
FB4	BEREICH415	4151 Volkshochschule	415100	271001	543113	16	19.000,00	19.000,00			Landesverband der Volkshochschulen
FB4	BEREICH415	4151 Volkshochschule	415100	271001	543140	16	5.000,00	5.000,00			
<b>Stadtarchiv</b>											
FB4	BEREICH412	4161 Stadtarchiv	416100	281002	543140	16	60,00	60,00			Verein für Geschichte
<b>Jugend und Familie</b>											
FB51	BEREICH511	5111 St. Agatha	511109	365009	531801	15	56.503,00	64.893,00			tlw. Übernahme der Kindpauschalen bzw. Trägeranteile
FB51	BEREICH511	5111 St. Anna	511110	365009	531801	15	53.507,00	56.808,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 St. Antonius	511111	365009	531801	15	56.401,00	73.197,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 St. Georg	511114	365009	531801	15	48.317,00	52.542,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 Hl. Kreuz	511115	365009	531801	15	11.046,00	9.036,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 St. Ida	511116	365009	531801	15	32.904,00	0,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 St. Josef	511117	365009	531801	15	2.521,00	246,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 St. Monika	511119	365009	531801	15	14.373,00	10.265,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 St. Mauritius	511120	365009	531801	15	46.631,00	51.162,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 AWO	511121	365009	531801	15	86.822,00	89.512,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 Maria-Luther	511122	365009	531801	15	58.972,00	59.095,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 DRK Büdern	511123	365009	531801	15	49.634,00	49.906,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 DRK Wolkensland	511124	365009	531801	15	66.601,00	67.444,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 Kinderhaus Rasselbande	511126	365009	531801	15	40.021,00	42.231,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 Kinderhaus Rasselbande Demekamp	511133	365009	531801	15	0,00	0,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 DRK-Kita-Vita	511134	365009	531801	15	72.083,00	71.273,00			wie vor
FB51	BEREICH511	5111 Neue Kita Hausdülmen	511135	365009	531801	15	0,00	0,00			wie vor
FB52	BEREICH512	5111 DRK/Wilde Wielse	511137	365009	531801	15	73.021,00	69.644,00			wie vor
							<b>769.357,00</b>	<b>767.254,00</b>			
<b>Summe alle Einrichtungen</b>											
FB51	BEREICH511	5112 Dülmener Familienkarte einschl. Geschäftsausgaben	511302	363009	543156	16	20.000,00	20.000,00			
FB51	BEREICH511	5112 Soziales Frühwarnsystem - Begleitungs paket	511305	363009	543156	16	9.000,00	9.000,00			
FB51	BEREICH511	5112 Sonstige Projektförderung FFT, Dülmen 2011 etc.	511309	363009	543156	16	0,00	0,00			
FB51	BEREICH511	5112 Förderung junger Familien in Belastungssituationen	511313	363009	543156	16	0,00	0,00			
FB51	BEREICH511	5121 Ferienfreizeiten	512106	362002	531801	15	78.000,00	73.000,00			
FB51	BEREICH511	5121 Projekte	512107	362002	531801	15	1.000,00	5.000,00			
FB51	BEREICH511	5121 Bildung	512108	362002	531801	15	4.500,00	4.500,00			
FB51	BEREICH511	5121 Ehrenamtlichkeit	512110	362002	531801	15	1.000,00	1.000,00			
FB51	BEREICH511	5133 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	513300	363004	543140	16	140,00	140,00			Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte u. -gerichtshilfe
FB51	BEREICH511	5134 Amtsvormundschaft - Beistandschaft	513400	363005	543140	16	1.611,00	1.667,00			Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
<b>Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Flüchtlinge</b>											
FB52	BEREICH521	5223 Verwaltung sonst. sozialer Maßnahmen	522300	351001	543140	16	350,00	350,00			Dt. Verein für öffentliche u. private Fürsorge, Verein zur Förderung psychosozialer Dienste im Kreis
FB52	BEREICH521	5223 Unterstützung einer aktivierenden Seniorenpolitik	522301	343001	531812	15	11.500,00	11.500,00			Zusch. Altenbegegnungsstätte, Seniorennachmittag, Honorar Seniorennachmittag
FB52	BEREICH521	5223 Unterstützung einer aktivierenden Seniorenpolitik	522301	343001	533990	15	250,00	250,00			Zusch. Schultherapie, Miete D. Tafel, anteilige Personalkosten IGZ-Managerin, Honorar IGZ-Beauftragte
FB52	BEREICH521	5223 Sonst. soziale Maßnahmen	522302	351006	531801	15	31.753,00	43.000,00			Förderung integrativ arbeitender Gruppen
FB52	BEREICH521	5223 Sonst. soziale Maßnahmen	522302	351006	531812	15	2.000,00	2.000,00			
FB52	BEREICH521	5223 Sonst. soziale Maßnahmen	522302	351006	533990	15	4.000,00	4.000,00			
FB52	BEREICH521	5223 Ehrenamt	522306	111001	531801	15	30.000,00	30.000,00			Abstimmkarten Ehrenamtspreis, Urkunden,

FB	Budget / Produkt / Kostenstellen-Bezeichnung		KS	KT	SK	Z Sachkonto-Bezeichnung	2022		2023		Erläuterungen
	Ansatz						Ansatz				
	Bewirtung Jahresabschluss Seniorenhilfsdienste										
	<b>Stadtentwicklung</b>										
FB61	BEREICH611	6121 Stadtentwicklung, Stadterneuerung u. vorb. Planung	612100	511001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	2.360,00	2.360,00	2.360,00	2.360,00	Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, (Netzwerk Innenstadt NRW)
FB61	BEREICH611	6121 Kommunale Mobilitäts- und Verkehrsplanung	612101	547001	414132	2 LZ f. Öffentlichkeitsarbeit Radverkehrsförderung	-41.160,00	-9.040,00	-9.040,00	-9.040,00	
FB61	BEREICH611	6121 Kommunale Mobilitäts- und Verkehrsplanung	612101	547001	543113	16 Öffentlichkeitsarbeit	58.800,00	21.300,00	21.300,00	21.300,00	
FB61	BEREICH611	6121 Kommunale Mobilitäts- und Verkehrsplanung	612101	547001	543140	16 Beiträge an Vereine und Verbände	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	Arbeitsgem. Fahrradfreundliche Städte NRW
	<b>Bauordnung</b>										
FB62	BEREICH621	6211 Denkmalschutz und -pflege	621100	523001	543115	16 Eigene Veranstaltungen und Ausstellungen	350,00	350,00	350,00	350,00	
	<b>Hochbau und Gebäudemanagement</b>										
FB71	BEREICH711	7121 Kolpinghaus	121203	573001	531701	15 Zuweisungen an private Unternehmen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	Betriebskostenzuschuss
	<b>Tiefbau, Entsorgung und Verkehr</b>										
FB72	BEREICH721	7232 Förderung des Nahverkehrs (OPNV)	723201	547002	531801	15 Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke	715.000,00	715.000,00	835.000,00	835.000,00	Förderung Bürgerbus und Zugehörigkeit zum VRR- Tarifgebiet
FB72	BEREICH721	7232 Förderung des Nahverkehrs (OPNV)	723201	547002	543113	16 Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	Bewerbung Bürgerbus
						<b>Gesamtsumme (Aufwendungen abzüglich Erträge)</b>	<b>4.226.456,00</b>	<b>4.226.456,00</b>	<b>4.737.969,00</b>	<b>4.737.969,00</b>	

## Freiwillige Leistungen 2022

**hier: SK 531 801 "Zuschuss an übrige Bereiche für lfd. Zwecke"**  
(städtische Zusatzförderung für OGS-Standorte)

KSt	KT	Schule	pflichtiger Eigenanteil 504/519 € je Kind	freiwilliger Eigenanteil 597/606 € je Kind	HH-Ansatz gerundet
411 121	211 012	<b>Verbundschule AKE-Schule</b>	43.335	50.220	<b>120.130</b>
411 121	211 012	Pauschaler Anteil für Standort Rorup	0	26.575	
411 122	211 012	<b>Augustinus-Schule</b>	73.295	84.940	<b>158.235</b>
411 123	211 012	<b>Paul-Gerhardt-Schule</b>	119.305	138.260	<b>279.065</b>
411 123	211 012	Pauschaler Anteil für Standort Merfeld	0	21.500	
411 126	211 012	<b>Grundschule Dernekamp</b>	36.380	42.160	<b>78.540</b>
411 124	211 012	<b>Ludgerus-Schule</b>	32.635	37.820	<b>70.455</b>
411 160	211 007	<b>St. Mauritius-Schule</b>	21.935	25.420	<b>47.355</b>
<b>Summe alle OGS-Schulen</b>			<b>326.885</b>	<b>426.895</b>	<b>753.780</b>

**hier: SK 531 801 "Zuschuss an übrige Bereiche für lfd. Zwecke"**  
(städt. Zusatzförderung für 13+ Standorte und freiwilliger Anteil wegen Auslagerung der ÜMI)

KSt	KT	Schule	GT Pauschale / freiwilliger Eigenanteil	HH-Ansatz
411 160	211 007	Grundschule Dernekamp	0	<b>0</b>
411 161	211 008	Ludgerus-Schule	8.000	<b>8.000</b>
411 162	211 011	St. Georg-Schule	21.925	<b>21.925</b>
<b>Summe Schulen</b>			<b>29.925</b>	<b>29.925</b>

**hier: SK 531 801 "Zuschuss an übrige Bereiche für lfd. Zwecke"**  
(Freiwilliger Zuschuss Ganztage Sek I)  
bisher "Zuschuss für Hilfskräfte Mittagessen Sek I für Schulen mit pflichtigem Ganztage"

KSt	KT	Schule	GT Pauschale	Küchen- kräfte	HH-Ansatz
411 220	212 003	K.-von-Galen-Schule Dülmen	0	31.000	<b>31.000</b>
411 320	215 002	Hermann-Leeser-Realschule	5.000	10.000	<b>15.000</b>
411 420	217 002	Clemens-Brentano-Gymnasium	0	10.000	<b>10.000</b>
411 421	217 003	A.-v.-Droste-Hülshoff-Gymnasium	2.500	7.000	<b>9.500</b>
<b>GESAMT ALLE SCHULEN</b>				<b>58.000</b>	<b>65.500</b>

**Freiwillige Leistungen 2023**

**hier: SK 531 801 "Zuschuss an übrige Bereiche für lfd. Zwecke"**  
(städtische Zusatzförderung für OGS-Standorte)

KSt	KT	Schule	pflichtiger Eigenanteil 551 € je Kind	freiwilliger Eigenanteil 624 € je Kind	HH-Ansatz gerundet
411 121	211 012	<b>Verbundschule AKE-Schule</b>	50.141	56.784	<b>148.725</b>
411 121	211 012	Pauschaler Anteil für Standort Rorup	0	41.800	
411 122	211 012	<b>Augustinus-Schule</b>	78.793	89.232	<b>168.025</b>
411 123	211 012	<b>Paul-Gerhardt-Schule</b>	126.179	142.896	<b>302.175</b>
411 123	211 012	Pauschaler Anteil für Standort Merfeld	0	33.100	
411 126	211 012	<b>Grundschule Dernekamp</b>	45.733	51.792	<b>97.525</b>
411 124	211 012	<b>Ludgerus-Schule</b>	31.407	35.568	<b>66.975</b>
411 160	211 007	<b>St. Mauritius-Schule</b>	29.754	33.696	<b>63.450</b>
<b>Summe alle OGS-Schulen</b>			<b>362.007</b>	<b>484.868</b>	<b>846.875</b>

**hier: SK 531 801 "Zuschuss an übrige Bereiche für lfd. Zwecke"**  
(städt. Zusatzförderung für 13+ Standorte)

KSt	KT	Schule	GT Pauschale / freiwilliger Eigenanteil	HH-Ansatz
411 162	211 011	St. Georg-Schule	23.375	<b>23.375</b>
<b>Summe Schulen</b>			<b>23.375</b>	<b>23.375</b>

**hier: SK 531 801 "Zuschuss an übrige Bereiche für lfd. Zwecke"**  
(Freiwilliger Zuschuss Ganztage Sek I)  
bisher "Zuschuss für Hilfskräfte Mittagessen Sek I für Schulen mit pflichtigem Ganztage"

KSt	KT	Schule	GT Pauschale	Küchen- kräfte	HH-Ansatz
411 220	212 003	K.-von-Galen-Schule Dülmen	0	31.680	<b>31.680</b>
411 320	215 002	Hermann-Leeser-Realschule	5.000	12.000	<b>17.000</b>
411 420	217 002	Clemens-Brentano-Gymnasium	0	11.232	<b>11.232</b>
411 421	217 003	A.-v.-Droste-Hülshoff-Gymnasium	2.500	7.488	<b>9.988</b>
<b>GESAMT ALLE SCHULEN</b>			<b>7.500</b>	<b>62.400</b>	<b>69.900</b>

## Nebenrechnung zu den COVID-19 bedingten sowie den kriegsbedingten Haushaltsbelastungen

Budget	Bezeichnung	2021 -Euro-	2022 -Euro-	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
Allgemeine Finanzierungsmittel	Mindererträge Gewerbesteuer	-4.393.000	-1.076.000	-3.009.100	-2.544.324	-1.945.861	-1.998.962
Allgemeine Finanzierungsmittel	Minderaufwendungen Gewerbesteuerumlage	353.460	86.575				
Allgemeine Finanzierungsmittel	Mindererträge Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-2.748.000	-1.865.900	-1.692.300	-2.048.800	-1.882.700	-2.102.200
Allgemeine Finanzierungsmittel	Mindererträge Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-163.300	-137.300	-47.300			
Allgemeine Finanzierungsmittel	Mindererträge Vergütungssteuer	-200.000	-200.000	-250.000	-247.300	-244.576	-241.827
Schule	Mindererträge Erlass Elternbeiträge für OGS und Übermittagsbetreuung für Januar (Nettobetrag)	-19.926					
Volkshochschule	Mindererträge Kursteilnehmerentgelte VHS	-200.000	-60.000				
Volkshochschule	Minderaufwendungen Honorare für nebenamtliche Dozenten/Mitarbeiter VHS	80.500					
Musikschule	Mindererträge bei den Musikschulungen		-25.000				
Musikschule	Mehraufwand bei Veranstaltungen		-5.000				
Musikschule	Mehraufwand bei Honoraren (zusätzliche Zeiten für Desinfektion)		-3.600				
Sicherheit und Ordnung, Recht	Mehraufwendungen Dienst- u. Schutzkleidung (Leihwäsche Feuerwehr)	-11.000					
Jugend und Familie	Mindererträge Erlass Elternbeiträge für Januar (Nettobetrag)	-61.400					
Jugend und Familie	Mehraufwand Coronasonderzahlung einschließlich Mehraufwand für Infektionsschutz in der Kindertagespflege	-15.000					
Jugend und Familie	Mehraufwendungen für ambulante und stationäre Jugendhilfe (höhere Fallzahlen, längere Dauer der Maßnahmen)	-100.000	-1.355.000	-241.420	-243.834	-246.272	-248.734
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	Mehraufwendungen Zuweisungen Gem./GV für lfd. Zwecke (Abrechnung Sozialhilfe mit dem Kreis)						
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	Betreuungskosten für ukrainische Flüchtlinge			-960.000			
Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren	Weiterleitung der angekündigten Bundesbeteiligung durch das Land	-5.000		756.250			
Hochbau/Gebäudemanagement	Mindererträge Entgelt Fremdnutzung Ludgerus-Grundschule	-23.500					
Hochbau/Gebäudemanagement	Mindererträge Entgelte Fremdnutzung Sportanlagen	-56.700					
Hochbau/Gebäudemanagement	Mehraufwendungen Reinigung			-162.055	-163.676	-165.313	-166.966
Hochbau/Gebäudemanagement	Energiekosten (Strom, Gas)			-679.200	-685.992	-692.852	-699.781
Hochbau/Gebäudemanagement	Abfallentsorgung			-21.823	-22.041	-22.261	-22.484
Hochbau/Gebäudemanagement	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung			-55.000	-55.550	-56.106	-56.667
Hochbau/Gebäudemanagement	Mieten			-890.537	-899.442	-908.436	-917.520
Tiefbau, Entsorgung und Verkehr	Mindererträge für Außenrestauration und Warenauslage	-12.500					
Baubetriebshof	Treibstoff für die Gesamtverwaltung			-49.100	-49.591	-50.087	-50.588
Verschiedene	Personalaufwendungen			-629.339	-635.632	-641.988	-648.408
<b>Summe</b>		<b>-7.575.366</b>	<b>-4.641.225</b>	<b>-7.930.924</b>	<b>-7.596.182</b>	<b>-6.856.452</b>	<b>-7.154.137</b>

Die nicht von der Pandemie beeinflussten Daten für die Jahre 2024, 2025 und 2026 wurden ermittelt, indem die Werte aus den Orientierungsdaten 2020 - 2023 (Erlass vom 02.08.2019) mit dem Steigerungssatz für das Jahr 2023 fortgerechnet wurden.